

II DER GÖTZNER

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE GÖTZENS

AUSGABE 73

609103 VERLAGSPOSTAMT

6091 GÖTZENS

ZUGESTELLT DURCH POST.AT

OKTOBER 2016

Eröffnung Waldkindergarten



Von Links: Michael Schallner, Helga Wachter, Pfarrer Peter Ferner, Bettina Haudek, Bgm. Josef Singer, Dagmar Marehart und Andrea Jordan

Lesen Sie mehr zur Eröffnungsfeier auf Seite 10

Wiederholung des zweiten Wahlganges der Bundespräsidentenwahl 2016 – Information

Wahlkartenanträge

Mit Inkrafttreten des Bundesgesetzblattes zur Änderung und Verschiebung der Wiederholung des zweiten Wahlganges waren die Gemeinden dazu verpflichtet, die bereits gestellten Wahlkartenanträge für den Wahltermin am 2. Oktober 2016, zu vernichten. Diese Anträge haben daher keine Gültigkeit mehr.

Für den neuen Wahltermin am 04. Dezember 2016 müssen Wahlkartenanträge unter Begründung der ORTSABWESENHEIT neu gestellt werden. **Schriftlich** gestellte Wahlkartenanträge haben folgende Bestandteile zu enthalten:

- Name und Adresse des Wähler gegebenenfalls Zustelladresse wenn diese von der Wohnadresse abweicht

- ausreichende Begründung der Ortsabwesenheit
- Identifikation (Kopie Lichtbildausweis oder Reisepassnummer)
- Telefonnummer

Wie gewohnt wird die Gemeinde Götzens die schriftliche Beantragung über das Internet www.wahlkartenantrag.at oder mittels Wählerverständigungsservice anbieten.

Wählen im Wahllokal am 04.12.2016

Zur rascheren und gesetzeskonformen Abwicklung der Stimmenabgabe im Wahllokal am Wahlsonntag, bringen Sie bitte die Wählerverständigungskarte sowie einen geeigneten Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis, Führerschein) ins Wahllokal mit. Die Wählerverständigungskarte wird ihnen ca. 2-3 Wochen vor dem Wahltag zugeschickt. Das Fehlen des Lichtbildausweises könnte unter Umständen zur Nichtzulassung der Stimmenabgabe führen.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Götzens sucht zum **sofortigen** Eintritt eine/einen Mitarbeiterin/Mitarbeiter in der **GEMEINDE-VERWALTUNG** mit Aufgabenbereichen im

MELDEAMT/BÜRGERSERVICESTELLE

im Ausmaß von 29,5 Wochenstunden d.s. 73,75 % der Vollbeschäftigung, als **Aushilfskraft mit einer befristeten Anstellung bis zum 30.04.2017**. Eine Option auf Verlängerung des Dienstverhältnisses besteht.

Von den Bewerbern werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Abschluss der Handelsschule oder sonstige kaufmännischen Schule
- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem kaufmännischen Beruf
- EDV-Kenntnisse (MS-Office-Produkte)
- Freundliches Auftreten
- Teamfähigkeit und Genauigkeit
- Tadelloser Leumund

- Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst bzw. Freistellungsbescheid
- Vorkenntnisse und Berufserfahrung erwünscht

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes. Der Mindestlohn beträgt brutto € 1.837,30 berechnet auf die Vollzeitbasis. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstezeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile erhöht.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen schicken Sie bitte **bis spätestens Montag, 31.10.2016** an die Gemeinde Götzens, Burgstraße 3, 6091 Götzens oder per Email an amtsleiter@goetzens.tirol.gv.at.

Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

Der Bürgermeister
Josef Singer

Impressum

Eigentümer, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Götzens, Burgstraße 3
Offenlegung: Informationsblatt der Gemeinde Götzens

Satz und Repro

©Grafikdesign Verena Grießer
M-PRODUCTS.at – Markus Mair
Druckerei Pircher GmbH

Liebe Götznerinnen und Götzner!



Mit der Eröffnung des **Waldkindergartens** ist ein weiterer Meilenstein in der Geschichte der Kinderbetreuung in der Gemeinde Götzens gesetzt worden, mit dem wir uns von den anderen Gemeinden in der Region positiv abheben. Es freut mich, dass unser innovativer Weg von den Kindern und Eltern so gut angenommen wird und wir den Kindern den Lebensraum Natur und natürliche Bewegungsabläufe wieder näher bringen können.

Auf meinen Antrag hin wurde neue Verträge mit Taxi Kirchebner abgeschlossen um die **Transporte** der Kinder in die Schule und den Kindergarten bzw. neu auch in den Waldkindergarten zu ermöglichen. Die Gemeinde trifft die gesetzliche Verpflichtung nur bei den fünf Schulkindern aus der Einethöfe, im Sinne eines Bürgerservice werden aber alle 27 Kinder aus Neu- Götzens und der Einethöfe sowie die „Waldhörnchen“ von und zur Schule bzw. Kindergarten gebracht.

Aktuell lasse ich gerade prüfen ob der technische und finanzielle Aufwand ein **öffentliches WLAN** in Gebäuden und wesentliche Plätzen der Gemeinde Sinn macht. Eine echte Herausforderung wird die Weidefreistellung der **Götzner Almquellen** im Zuge der bereits 2009 von der Gemeinde beantragten Sanierung der wichtigsten

Quellfassungen für die Trinkwasserversorgung. Neben der Sorgfaltspflicht mögliche Verunreinigungen des Trinkwassers betreffend, macht uns auch die ständige Bewegung des riesigen Hanges ober- und unterhalb des Schiweges (gegenüber der Götzner Alm) Sorge.

Der Plan für die **Verbindungsbahn Mutters –Lizum** liegt nun vor - die Ausschreibung die rechtliche Grundlage für die Einreichung des Projektes ist - ergeht in diesen Tagen an drei bekannte Seilbahnfirmen. Geplant ist ein Sechser-Sessellift von der Götzner Alm bis zum Birgitzköpfl- Haus mit beschneiter Abfahrt und Schiweg. Aus meiner Sicht die einzige Variante, die wirtschaftlich vertretbar und schitechnisch sinnvoll ist, deshalb werde ich mich diesem Projekt in den nächsten Wochen mit aller Kraft widmen.

Für die endgültige Umsetzung braucht es allerdings die Zustimmung des Tourismusverbandes Innsbruck und seiner Feriendörfer, Beschlüsse der GR von Mutters und Götzens und (die einzig echte Hürde) das Einverständnis des Liftbetreibers in der Lizum.

*Der Bürgermeister
Josef Singer*

**Redaktionsschluss für die Dezember Ausgabe:
Freitag, 9. Dezember 2016**

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Montag von 7.30 bis 9.00 Uhr • Dienstag und Mittwoch von 11 bis 12.30 Uhr

In dringenden Fällen bin ich auch außerhalb dieser Zeit nach telefonischer Vereinbarung erreichbar.

Eishalle Götzens

Am Wochenende 17./18.09. startete der dies-jährige Eisbetrieb in der Eishalle Götzens.

Der im letzten Jahr begonnene Weg, Trainingslager für Eishockeymannschaften anzubieten, hat sich als voller Erfolg erwiesen. Waren es in der ersten Saison noch 4 Trainingslager, so machen heuer bereits 10 Mannschaften aus Deutschland, Österreich und der Schweiz von diesem mehrtägigen Angebot Gebrauch, die alle auch in Götzens die Nächtigungen gebucht haben. Der Publikumslauf startet heuer am Donnerstag, 26. Oktober an Betriebstagen. Freizeitticket und Saisonkarten sind nur für den Publikumslauf gültig.

Betriebstage: Schulferien täglich sowie Feiertage.

Sonst:

Dienstag	von 13.30 Uhr bis 16.15 Uhr
Donnerstag	von 13.30 Uhr bis 16.15 Uhr
Freitag	von 13.30 Uhr bis 16.05 Uhr
Samstag	von 13.30 Uhr bis 16.15 Uhr
Sonntag	von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Bei Veranstaltungen entfällt der Publikumslauf (siehe Homepage).

Montag	von 13.30 Uhr bis 16.15 Uhr (nur in Schulferien)
Mittwoch	von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr (nur in Schulferien)

Neu: Freier Schlägerlauf

Ab 06.11. findet immer sonntags von 17.00 Uhr bis 18.20 Uhr jeweils in geraden Wochen, also 14-tägig ein freier Schlägerlauf für alle Freunde des Eishockey statt.

Eintritt: Erwachsene 3,00 Euro, Kinder 1,50 Euro. Freizeitticket und Saisonkarten nicht gültig.

Der Eishockeyklub mrct EC Götzens ist mit allen Mannschaften seit Mitte September im Training und freut sich über jedes neues Mitglied in allen Jahrgängen ab der Laufschule (4 Jahre). Auch Mädchen sind herzlich willkommen.

Kontakt: Alexander Perle

Mail: perle.alexander@gmail.com

Telefon: 0676 - 316 84 75

Stellenausschreibung

Wir sind ein professionelles, engagiertes Team und unterstützen und begleiten pflege- und betreuungsbedürftige Menschen zu Hause, damit sie so lange als möglich in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab 2017

ausgebildete HeimhelferInnen!

Beschäftigungsausmaß: ca. 20 - 25 Wochenstunden

Anstellungsverhältnis nach SWÖ-KV: Verwendungsgruppe 4

(Mindestentlohnung €1.746,20 brutto bei Vollzeit, zuzüglich gesetzlicher Zulagen, amtliches Kilometergeld für Dienstfahrten, höhere Einstufung bei Vordienstzeiten)

Führerschein B, eigenes **KFZ** sowie **einwandfreier Leumund** sind erforderlich.

Sie sind gewissenhaft, verlässlich und flexibel, dann melden Sie sich bitte beim:



Gesundheits- & Sozialsprenkel Westl. Mittelgebirge

Mittelgasse 6, 6091 Götzens, Tel. 05234/33080

E-mail: kontakt@sozialsprenkel-wm.at

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Mittelgasse 2 • 6091 Götzens
Tel. 05234/32292

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.30- 12.00 und
14.30-18.00 • Sa 8.00-12.00

Umweltausschuss zu Gast beim RZ –Ahrental

Am Montag den 3. Oktober 2016 besichtigten wir gemeinsam mit unserem Abfallberater Anton Sint (Abfallwirtschaft Tirol Mitte), das Recycling Zentrum Ahrental.

Die Inhalte unserer Besichtigung waren einerseits den Weg unseres Abfalles zu verfolgen und zu sehen wohin der in Götzens produzierte Müll gelangt, bzw. wie er aufbereitet wird.

Das nachhaltige Konzept des Recycling Zentrum Ahrental punktet durch kurze Transportwege, nachhaltige Weitertransporte der nicht auf der Anlage verwertbaren Abfälle durch die Öbb.

Geführt und durch die Anlage begleitet wurden wir vom Geschäftsführer Otto Reichholf, gemeinsam mit ihm konnten wir die Tiefen der Anlage, das hauseigene Heizkraftwerk welches mit dem Gärgas der Deponie gespeist wird und die Sortieranlage erkunden. Im Anschluss der Besichtigung analysierten wir mit Anton Sint den Abfalljahresbericht 2015 unserer Gemeinde aus welchem wir einige Ideen für die Zukunft ableiten konnten. In diesem Zusammenhang möchten wir aber auch unseren Dank an

Hans-Peter Singer und sein Team aussprechen, die am Recyclinghof und im Allgemeinen zur positiven Bilanz des Jahresberichtes 2015 beigetragen haben.

Auf Initiative des Obmannes Michael Schallner wird der Umweltausschuss bei der nächsten Gemeinderatssitzung den Antrag auf 5 kostenlose „Windelmüllsäcke“ pro Jahr für Familien mit Kindern unter 3 Jahren einbringen. Die „kostenlosen Windelsäcke“ werden nicht automatisch vorgeschrieben, sondern können bei Bedarf im Meldeamt abgeholt werden.

Für ein sauberes Götzens!

Alex, Lydia, Martina, Andreas, Markus, Andreas & Michael



Veranstaltungshinweise

4. Dezember 2016

GÖTZNER FAMILIENADVENT

Vorplatz Gemeindezentrum

Ab 17:00 Uhr Programm für Klein und Groß

- Spiel und Spaß mit dem Spielbus der katholischen Jungschar Innsbruck
- Jungmusikanten aus Götzens & Birgitz spielen für sie auf
- der Kinderchor Götzens verwöhnt mit weihnachtlichen Klängen
- die Volksschule Götzens singt und musiziert

11. Dezember 2016

GÖTZNER ADVENTKLÄNGE

17:00 Adventklänge in der Wallfahrtskirche Götzens
Mitwirkende:

- Kirchenchor Götzens

- Singma
- Anklöpfler
- Bläser der Musikkapelle Götzens
- Sabrina Jaritz
- Günter Jaritz
- Musikschule Westliches Mittelgebirge

Anschließend gemeinsamer Ausklang beim Adventmarkt vor dem Gemeindezentrum. Dort blasen die Götzner Musikanten weihnachtliche Weisen.

05. Jänner 2017 um 20:00 Uhr
NEUJAHRSKONZERT GÖTZENS

Es spielt für Sie das Ensemble Walzerklang
Leitung Markus Fritz

Sektempfang und Einlass ab 19:15 Uhr

Reservierung und Karten im Tourismusbüro Götzens
(05234/32236, goetzens@innsbruck.info) oder an der Abendkasse

Kinderbetreuungseinrichtungen in Götzens

Unsere Mitarbeiter der Kinderbetreuungseinrichtungen stellen sich vor:

Kindergarten



hinten: Ruth Kostner, Mag. Bettina Haudek, Helga Wachter, Gabriele Abentung, Elvira Tusch, Bettina Muglach, Maria Iven
Vorne: Bgm. Josef Singer, Andrea Wild, Alina Walpoth, Roswitha Strasser, Lydia Hainzl, Nicole Eheim, Dagmar Marehart, Andrea Jordan, Elisabeth Kuen, Gerda Fritz, Martha Schinnerl, Barbara Hawa, Marina Außerlechner, Barbara Lechner

Volksschule



Maria Rauch-Peer (4b), Sabine Dengg (1a), Inge Lair (2a), Else Pollak-Emhofen (1b), Angela Fischler (4a), Klaus Sterzinger, Andrea Reich-Riedmann (Rel.), Beate Webhofer (SPF), Astrid Egger (SPF), Dagmar Töpfer (4a + VKL), Susanne Saischek (3a), Dunja Reiter-Hirber (2b), Nicole Ismer (3b)

Hort



Ajla Hodzic, Nina Salchegger, Jennifer Landwehrs, Manuela Gruber, Maria Rathgeb, Bgm. Josef Singer

Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderäte

Im Juli fand das Essen mit den ausgeschiedenen Gemeinderäten statt.

Die Gemeinde Götzens bedankt sich von Herzen für die Dienste.



Dr. Artur Kraxner, Franz Mair, Gerda Ebner, Mag. Elisabeth Jaritz, Ing. Mag. Alexandra Medwedeff, Altbürgermeister Hans Payr, Walter Gruber, Bgm. Josef Singer

Einweihung der Götzner Bergkapelle

Am 13. August war es endlich so weit, die Maria Hilf Kapelle beim Mucheler, am Götzner Berg erstrahlt im neuen Glanz und konnte zum zweiten mal eingeweiht werden.



Die Maria Hilf Kapelle wurde bereits im Jahre 1905 auf Kosten einer renommierten und sehr gläubigen Götznerin „Frau Magdalena Ostermann“ errichtet. Der Bau der Kapelle erfolgte durch Baumeister Karl Gamper aus Götzens. Das Innere der Kapelle wurde durch den Götzner Kirchenprobst Franz Eigentler (Hauser) dekoriert. Das Maria Hilf Bild in der Kapelle ist eine Kopie des berühmten Maria Hilf Bild im Dom zu St. Jakob in Innsbruck von Lukas Cranach und wurde vom Maler Mennl aus Wilten geschaffen. Auf Grund des schlechten Bauzustandes der Kapelle, Risse taten sich auf, das Mauerwerk und der Putz bröckelten ab, das Dach war defekt, war es höchste Zeit, etwas zu unternehmen um diese wunderschöne Kapelle nicht verfallen zu lassen.

Im Jahre 2015 wandte sich der Obmann der Kameradschaft Götzens, Walter Lechner an die neuen Besitzerin der Kapelle, Elisabeth Payr und machte ihr den Vorschlag, dass die Kameradschaft Götzens gerne bereit wäre, die Kapelle zu renovieren, da sie ein Stück Götzner Kultur darstellt. Sie nahm den Vorschlag gerne an. Der Startschuss für die Kapellensanierung war gegeben. Lechner Walter machte sich sofort an die Arbeit, trieb Firmen und Arbeiter auf, die für die Renovierung in Frage kamen und kümmerte sich auch um Spender. Selbstverständlich war der gesamte Kameradschaftsbund mit Eifer dabei, die Arbeiten begannen. Im Laufe der Arbeiten stellte sich heraus, dass der finanzielle, sowie Arbeitsaufwand den die Renovierung erforderte, immer größer wurde. Er fand im Hornschlittenverein sowie der Schützengilde Götzens

zwei weitere Vereine die sich an der Renovierung der Kapelle mit Geld- und großem Arbeitseinsatz beteiligten. Nach Abschluss der Renovierungsarbeiten konnte dieses Kleinod nun endlich den jetzigen Besitzern übergeben und eingeweiht werden. Diese Einweihungsfeier war ein großartiges Fest für ganz Götzens.

Die Einweihung wurde mit einer Feldmesse, wunderschön gestaltet von Pfarrer Dr. Peter Ferner und Diakon Toni Hagspiel eingeleitet.

Als Ehrengäste konnten unter anderen Bürgermeister Josef Singer, der Vizepräsident des Tiroler Kameradschaftsbundes Hannes Stadlwieser mit Gattin, sowie Bezirksobmann des Bezirkes Innsbruck Land Peter Mair mit Frau, und viele andere mehr begrüßt werden. Für die festliche Umrahmung sorgten Fahnenabordnungen von Schützen, Schützengilde, Feuerwehr, Trachtenverein, Kameradschaft sowie die Bläsergruppe der Musikkapelle Götzens.



Nach Abschluss der Messe gab es die Begrüßungsworte unserer Ehrengäste, Bürgermeister Josef Singer und Vizepräsident Hannes Stadlwieser. Es folgte vom Altbürgermeister Werner Singer einen Rückblick über die Entstehung dieser Kapelle.

Im Anschluss folgten die Ehrungen verdienter Persönlichkeiten in Zusammenhang mit der Renovierung.

Nachdem das Renovierungswerk vollendet ist, gilt es zu danken:

Walter Lechner von der Kameradschaft Götzens, für die Gesamtorganisation, ohne ihn hätte es keine Renovierung gegeben. Vom Hornschlittenverein sowie der Schützengilde Götzens gebührt besonderer Dank dem Mitglied Raimund Sanoll, der sich in allen Belangen sehr um die Renovierung bemüht hat und auch der Motor bei der Organisation des Einweihungsfestes war.

Durch die Kapellenbesitzer Familie Payr wurde der gesamte Dachbereich neu errichtet, wobei Abentung Mario, Abentung Günther und Leiten Christoph tatkräftig mit-



geholfen haben. Besonderer Dank gilt Payr Liesl, die die eingesetzten Arbeitskräfte immer großzügig verpflegte. Die Firma Gruber hat über Geschäftsführer Roland Oberdanner Baumaschinen, Geräte und Material kostenlos zur Verfügung gestellt. Sämtliche Tischlerarbeiten in der Kapelle, einschließlich Material, wie Wandverkleidungen, Bänke, Fenster usw. hat die Firma Heinz Auer kostenlos durchgeführt. Sämtliche Maurer- und Verputzarbeiten wurden von Andreas Jenewein, Wopfner Albert und Manuel Kerschner vorgenommen. Die notwendigen Hilfsdienste wurden von Walter Lechner, Michael Heinrich, Haller Walter (auch Kassierarbeiten), Ulli Apperle und Adi Huter ausgeführt. Verantwortlich für die Restaurierung des Altarbildes und der Kreuzwegstationen zeichnete Maler Franz Hofinger, der nur die Materialkosten in Rechnung stellte. Danke an Peter Singer für die Planungs- und Beratungsarbeiten. Plakate, Urkunden und Werbemittel wurden durch die Firma Leitnerdruck in Innsbruck zur Verfügung gestellt. Die schöne Außengestaltung mit Blumen verdanken wir Barbara Jenewein und Herta Scheriau. Danke auch an Werner Singer für die Beratungstätigkeit, Abwicklung von Schriftverkehr, Chronikarbeiten und Anbahnung von Spenden. Alle Arbeiten insgesamt wurden von den eingesetzten Personen unentgeltlich geleistet. Ein großer Dank gilt allen Spendern, die zum Gelingen des

Werkes beigetragen haben: Gemeinde Götzens, Hell Fritz, Ing. Jörg Smeykal, Michael Prader, u.a.m. .

Eine große Überraschung gab es, als nach dem Festakt Herr Wolfgang Moser, nachträglich noch eine Spende mit erheblichem Betrag einbrachte.



Im Anschluss an den Festakt gab es dann noch einen Frühstückoppen mit der Götzner Bläsergruppe und einen wunderschönen, gemütlichen Festausklang, bei strahlendem Wetter und herrlicher Kulisse.

Die 100 -ste Trauung



Am 10. September 2016 schlossen Natascha & Thomas Mair aus Götzens den Bund der Ehe!

Mit dem Brautpaar freute sich besonders auch ihre Standesbeamtin Barbara Auer – die Trauung von Natascha und Thomas war die 100-ste Eheschließung seit ihres Amtsantrittes und der Übernahme des Standesamtes 2014/2015.



elektrocenter Knäbel Alexander

Öffnungszeiten:

Montag + Freitag von 14 - 16 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 10 - 12 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung unter: 0664-3123276

Seit über 35 Jahren der Elektrogeräte-Spezialist in Ihrer Nähe.

6091 GÖTZENS · Kirchstraße 2 · Tel.: 0 52 34 / 33 4 63 · Mobil 0 664 / 312 32 76

Grundzusammenlegung Götzens Untere Felder

Die Bauarbeiten für das neue Wegenetz sind voll im Gange, wie man bei jedem Spaziergang in den unteren Feldern sehr deutlich sehen kann. Nach dem neuen Verbindungsweg in die Mühleiten, der im letzten Herbst fertiggestellt werden konnte, wurde heuer ab Juli der neue Waldrandweg gebaut, eine neue durchgehende Verbindung vom Ortsteil Vellenberg bis in die Höll hinunter, die wirklich gut gelungen ist. Derzeit in Arbeit ist der Neubau des unteren Feldweges (ab dem Spielplatz), die Verbindungswege zum Waldrandweg werden heuer noch folgen.



Dieses Projekt dient nicht ausschließlich nur der Verbesserung der landwirtschaftlichen Struktur, sondern es gibt auch klare Vorgaben zur Erfüllung eines öffentlichen Auftrages im Sinne von Infrastruktur, Erholung, Sport und Freizeit.

**Installation
Steuerungen
Straßenbeleuchtung
Telekommunikation**

ETP

Elektrotechnik Payr

**Ing. Stefan Payr
Steinangerl 6
6091 Götzens**

**T +43(0)650/9207820
F +43(0)5234/32838
elektro.payr@aon.at**



Das Projekt wird durch Förderungen von Land Tirol, Bund und Europäischer Union (EU) finanziert, wobei letztere den größten Anteil übernimmt. Die Gemeinden Götzens und Völs (für den Waldrandweg) leisten ebenfalls einen erheblichen Beitrag, und auch die betroffenen Grundbesitzer haben einen entsprechenden Anteil an den Kosten zu tragen.

Für die Beeinträchtigungen während der Bauarbeiten, die auch in den folgenden Jahren noch andauern werden, bitten wir um Nachsicht und Geduld, aber es ist doch ein tolles Projekt für die ganze Gemeinde Götzens, das lässt sich jetzt schon absehen.

*Stefan Abenthung
Obmann der Grundzusammenlegungsgemeinschaft
Götzens Untere Felder*



Öffentlicher Waldkindergarten in Götzens offiziell eingeweiht

Gemeinde Götzens setzt weiter auf nachhaltige, innovative Kinderbetreuung

Kurz nach dem Amtsantritt unseres Bürgermeister Josef Singer wurde die Idee geboren in Götzens einen öffentlichen Waldkindergarten zu errichten. Begeistert von der Idee und mit dem Gedanken stets am Ball der Zeit zu bleiben wurde in kürzester Zeit das am 30.09.2016 eingeweihte Objekt realisiert.



Action im Wald: Bgm. Josef Singer, Pfarrer Peter Ferner und GR Michael Schallner

Besonderen Wert legte unser Bürgermeister, als auch das Planungsteam unter der Leitung von Gemeinderat Michael Schallner, auf eine nachhaltige Ausführung des Projektes. Aufgrund einer zwar sehr kurzen, aber effizienten und ausgewogenen Planungsphase konnte der Waldkindergarten pünktlich am 5. September 2016 mit dem Haupthaus seinen Betrieb aufnehmen.



Pfarrer Peter Ferner segnet den Waldkindergarten

Unter Einbindung von Kindergartenpädagoginnen, Kindern und auch Eltern konnte in kürzester Zeit das neue Betreuungskonzept auf die Beine gestellt werden. Die Realisierung war nicht immer einfach. Gerade die vielen verschiedenen Auflagen, wie z.B. die barrierefreie Ge-

staltung des Gebäudes, aber auch die Komplexität des Projektes waren eine Herausforderung. Nur da alle gemeinsam an einem Strang gezogen haben, war dieses Projekt in nur 5 Monaten Planung umsetzbar.



Am Tag der Eröffnung konnte man sich bestens ein Bild von dieser beispielhaften Zusammenarbeit machen. Nach der Segnung des Holz-Gebäudes durch Dr. Peter Ferner hatten Kinder und Eltern die Möglichkeit das Konzept näher kennen zu lernen, die Räumlichkeiten und den „Spielwald“ zu entdecken, an Spielstationen (betreut von den Mitarbeiterinnen des Kindergarten Götzens) tolle Naturmitbringsel zu gestalten und sich an einem Buffet der örtlichen Bäuerinnen zu stärken. Musikalisch umrahmt und auch dekoriert wurde das Fest von den Kindern, den Waldhörnchen, selbst.

16 Kinder im Alter von 3 – 6 Jahre sind es momentan, die unter der Leitung der ausgebildeten Waldpädagogin Dagmar Marehart und Ihrer Assistentin täglich von 07.00 – 13.00 Uhr die Natur entdecken und erforschen. Die Betreuungszeiten können in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Götzens auch auf den Nachmittag (im Haupthaus) erweitert werden, was gerade für berufstätige Eltern eine immense Erleichterung darstellt. Zudem gibt es die Möglichkeit die Kinder mit dem von der Gemeinde organisierten Waldkindergartentaxi zur Betreuungsstätte und retour bringen zu lassen.

Bei den Kindern, Eltern und auch den Pädagogen ist dieses Projekt bereits nach wenigen Wochen ein voller Erfolg. Mit einem Waldkindergarten kann nicht nur die Liebe zur Natur gefördert werden, es kann dem natürlichen Bewegungs- und Entdeckungsdrang der Kinder gerecht werden, das Immunsystem wird gestärkt und bereits in jungen Jahren wird der nachhaltige Umgang mit unserer Umwelt erlernt. In Zeiten der ständigen Digitalisierung genießen die Kinder regelrecht die Ruhe des Waldes, täglich in der Natur zu sein, die Jahreszeiten hautnah zu erleben, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und immer wieder etwas Neues zu entdecken.

*Michael Schallner
Gemeinsam für Götzens – Bürgermeister Josef Singer*

Kulturinfos aus der Wallfahrtskirche

Was mit Adventsmeditationen 1997 bis 1999 begann (von Franz Heidegger und Eva-Maria Zogg ins Leben gerufen), hat sich seit dem Jahr 2000 unter dem Titel MENSCH MARIA jeweils am 8. Dezember bis heute fortgeführt.

Aufgeführt wurde in erster Linie Marienmusik zum Marienfeiertag: Magnifikate und Salve Reginas, Marienlieder, Ave Maria etc. ergänzt durch Weihnachtsoratorien und Adventsmusik von allen berühmten Komponisten von Barock bis Neuzeit.

Auch heuer bleiben wir der Tradition verbunden. Der Schwerpunkt liegt bei Antonio Vivaldis „Dixit Dominus“, die Texte kommen von Pfarrer Peter Ferner zu „Maria im Christentum und Islam“.

Ausführende sind in Kooperation der Chor der LMS Westliches Mittelgebirge unter der Leitung von Markus Forster sowie der Erwachsenenchor der LMS Schwaz „singacross“. Das Orchester besteht aus Lehrern und fortgeschrittenen Schülern der LMS Westl. Mittelgebirge und LMS Schwaz unter der bewährten Leitung von Markus Fritz.



Mit diesem Konzert am **8. Dezember (17 h)** endet das Jahresprogramm von Cultura Sacra, dem Kulturverein Wallfahrtskirche Götzners. Insgesamt dürfen wir auf erfolgreiche vier Frühjahrskonzerte (Tiroler Barocktage), sechs Volksmusikkonzerte (Musiksommer Götzners) und drei Herbstkonzerte (Neue Sakrale Musik) zurückblicken. Die thematische Zuteilung hat sich bewährt, sodass für jede Geschmacksrichtung der Musikliebhaber etwas dabei ist. Wir bedanken uns bei allen freiwilligen Helferinnen und



Helfern, die sich allesamt – wie auch der Vorstand und erweiterte Vorstand – gemeinnützig in den Dienst der Kirchenmusik stellen und durch ihre Zusammenarbeit eine perfekte Abwicklung der Veranstaltungen gewährleisten.

Wir laden alle Götzner und Götznerinnen herzlich ein!



Ihr
RAUM AUSSTATTER
und
POLSTEREIFACHMANN

ECKBÄNKE
COUCHEN
STÜHLE
STILMÖBEL



POLSTEREI
LANG
Stefan

GEWERBEPARK 1
6094 AXAMS
0664 73583227
polsterel.lang@aon.at

Neues von Bücherei und Spielverleih

Nicht immer muss alles neu gekauft werden. Ausleihen, tauschen, gebraucht kaufen, Altes anders wieder verwenden, ... – dies alles liegt voll im Trend. Seit vielen Jahren gibt es auch in Götzens die Möglichkeit, Bücher und Spiele kostengünstigst auszuleihen. Im Widum (Kirchstraße 5) freuen sich die Teams von Bücherei und Spielverleih auf Euren Besuch! In jeder Ausgabe des „Götzner“ möchten wir Euch in Zukunft über unser vielfältiges Angebot informieren!

Öffnungszeiten

Öffentliche Bücherei Götzens:

Mittwoch und Freitag 17-19 Uhr

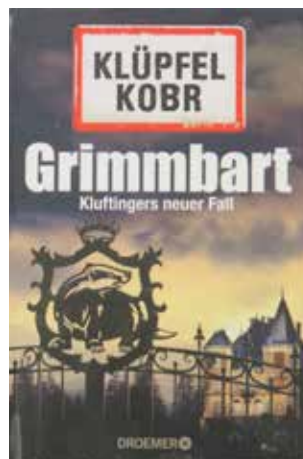
www.facebook.com/OeffentlicheBuechereiGoetzens

Spielverleih des Kath. Familienverbandes Götzens:

Freitag 17-19 Uhr



Die Ente, das Schweinchen und Tintchen, die Haselmaus, fürchten sich draußen im Dunkeln. Doch gemeinsam mit ihren Freunden trauen sie sich den Geheimnissen der Nacht auf den Grund zu gehen! „Das große Buch vom Mutigsein“ ist ein Bilderbuch mit wunderschönen Bildern für kleine Angstmäuse und große Mutbären!

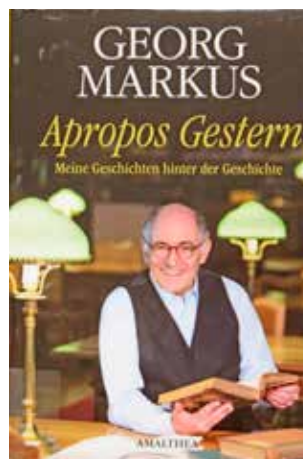


Kluftinger ist wieder einmal fleißig beim Ermitteln. Eine seltsam drapierte Leiche, Adlige mit gelben Augen, ein mysteriöses Schloss, ... Liegt die Lösung des Falles in der Familiengeschichte? – Ein Bayerischer Krimi zum Lachen!

Bücherei



Von den malerischen Ufern des Genfer Sees in die quirligen Gassen von Rio de Janeiro – Lucinda Riley entführt uns an Orte voller Magie und Farbenpracht! „Die sieben Schwestern“ ist der erste Teil einer geplanten Roman-Serie.



Der bekannte Autor und Journalist Georg Markus verrät erstmals seine „Geschichten hinter der Geschichte“. Bislang noch nicht geschilderte Details erzählt er über seine Begegnungen mit Legenden wie Heinz Rühmann, Bruno Kreisky, Hans Moser und vielen anderen.
[026_markus]



Draußen regnet es und man kann gar nichts tun, was Spaß macht. Maxeline ist richtig sauer... Zum Glück zeigt ihr der Regenschirm, wie lustig es im Regen sein kann! – „Maxeline Regenschirm“ ist das perfekte Regenwetter-Bilderbuch



Liebe Kinder, liebe Eltern und Großeltern!

Der Spieleverleih des Katholischen Familienverbandes Götzens ist jeden **Freitag von 17 bis 19 Uhr** im Widum geöffnet. Über 100 Spiele warten auf euch! Schaut doch einmal vorbei!



Viel Spannung ist garantiert mit „**RAUF UND RUNTER**“ ein Spiel ab 5 Jahren. Die Erdmännchen flitzen durch die Savanne, um ihre Freunde zu besuchen. Ein Kopf an Kopf Wettlauf mit Dreh- und Wendespaß.

„**SPINDERELLA**“ heißt das Kinderspiel des Jahres 2015. Wer spinnt, gewinnt! Unten wuseln deine Ameisen. Von oben fängst du mit **SPINDERELLA** die kleinen Krabbler deiner Mitspieler. Entdecke das magisch- magnetische Spiel mit der dritten Dimension! Ob du gewinnst, hängt am seidenen Faden.



hallo Familien:

Liebe Kinder, liebe Eltern und Großeltern!

Einladung zum gemeinsamen

Familien-Spielenachmittag

mit den SpielpädagogInnen der Spielbörse der Diözese Innsbruck

Samstag, 12. November 2016

14:30 – 16:30 Uhr

Götzens, Jugendraum (Kindergarten)

Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen, mit ihren Kindern und EnkelIn die neuesten Spiele auszuprobieren und mit uns einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

Für das leibliche Wohl gibt es SaftIn, Kaffee und Kuchen.

Freiwillige Spenden erbeten.

Auf euer Kommen freut sich der Katholische Familienverband Götzens.



familien^V
Der Katholische
Familienverband Tirol

www.familie.at

Wir vertreten die Anliegen aller Familien.

**Parkett
Laminat
PVC
Kork
Teppich**

schleifen
versiegeln
verlegen

Raumausstattung

Praxmarer

Hannes Praxmarer
Hubangerweg 7 · 6091 Götzens
☎ 0650-6800225



**ING. KRASSNITZER – SINGER
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.
ATELIER FÜR HOCHBAU
PLANUNG . STATIK
BAULEITUNG . BAUTRÄGER**

A-6091 GÖTZENS OBERER FELDWEIG 1
TEL. 0 52 34 / 3 31 53
FAX 0 52 34 / 33153-4
E-MAIL info@krassnitzer-singer.com

Kindergarten und Kinderkrippe Götzens

Das neue Kindergarten- und Kinderkrippenjahr hat mit 05. September begonnen. Im Betreuungsjahr 2016/17 werden im Kindergarten und in der Kinderkrippe Götzens insgesamt 146 Kinder im Alter zwischen 18 Monaten und 6 Jahren betreut.

Der Kindergarten ist ein Ort:

- ...wo Kinder spielen können*
- ...wo Kinder Freunde finden können*
- ...wo Kinder die Trennung von den Eltern verkraften*
- ...wo Kinder sich wohl fühlen*
- ...wo Kinder Rücksicht lernen*
- ...wo Kinder Gemeinschaft erleben*
- ...wo Kinder Feste feiern*
- ...wo Kinder teilen lernen*
- ...wo Kinder Kontakt aufnehmen*
- ...wo Kinder sich bewegen dürfen*
- ...wo Kinder Freiheit und Einschränkung lernen*
- ...wo Kinder lachen und weinen dürfen*
- ...wo Kinder Kritik vertragen lernen*
- ...wo Kinder Probleme sagen dürfen*

Wo Kinder, Kinder sein dürfen

Mit unseren Bildungsangeboten berücksichtigen wir die individuellen Begabungen, Fähigkeiten und Interessen der Kinder. Ausgehend von Beobachtungen achten wir darauf, dass für alle Altersstufen passende Materialien vorhanden sind, damit sich alle Kinder bestmöglich entwickeln können.

Dabei wird berücksichtigt, dass jedes Kind seine individuelle Persönlichkeit einbringt und entsprechend seines Alters und dem Entwicklungsstand von uns begleitet wird.

Den Kindern soll es in erster Linie Spaß und Freude bereiten, in unsere Einrichtung zu kommen. Austoben ist bei uns im Kindergarten genauso erlaubt wie ein sich Zurückziehen und Zusehen.

Ganztägig und ganzjährig kümmern sich sieben Kindergartengruppen und eine Kinderkrippengruppe liebevoll um den heimischen Nachwuchs.



Unsere Gruppen stellen sich vor:



*Gruppe 1 – Regenbogengruppe – Integrationsgruppe
mit Bettina Muglach, Lisa Luksch, Maria Iven*



*Gruppe 2 – Sonnenscheingruppe
mit Patricia Kapfinger und Nadine Liner*



Gruppe 3 – Eulengruppe. mit Elisabeth Kuen und Nicole Eheim



Gruppe 4 – Mäusegruppe.
mit Helga Wachter und Gabriele Abentung



Gruppe 5 – Fröschengruppe
mit Barbara Lechner und Roswitha Strasser



Gruppe 6 – Igelgruppe: mit Alina Walpoth und Andrea Wild



Gruppe 7 – Waldhörnchengruppe
mit Dagmar Marehart und Andrea Jordan



Kinderkrippe – Marienkäfergruppe
mit Elvira Tusch, Ruth Kostner und Martha Schinnerl

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die mitgeholfen haben für unsere neue Waldhörnchengruppe in so kurzer Zeit eine so gelungene, heimelige, tolle Unterkunft zu schaffen: BGM. Josef Singer, GR. Michael Schallner, Holzbau Haid für die wunderschöne Ausführung, Gemeindearbeiter für unzählige Arbeitsstunden, Waldhüter Michael Prader für die Vorbereitung des Platzes, Gabriele Abentung für den Entwurf und Silvia Paizoni für das gemalte Logo,...einfach bei allen ein großes Danke!!!

Mag. Bettina Haudek (Administrative Leitung)
Helga Wachter (Pädagogische Leitung)
Elvira Tusch (Kinderkrippenleitung)

Die Österreichische Nationalbank vor der Volksschule Götzens

Am Freitag, 14.10.2016 machte die ÖNB mit ihrem Kids-Tour-Bus Station auf dem Kirchplatz in Götzens.

Unsere Volksschule wurde dabei als eine von fünf Tiroler Schulen ausgewählt. Die Betreuerinnen der ÖNB erklärten anhand eines überdimensionalen 10-Euro-Scheins die Sicherheitsmerkmale „Fühlen – Sehen – Kippen“. Jedes Kind bekam zur Veranschaulichung einen 10-Euro-Schein in die Hand.

Unseren Götzner Volksschülerinnen wurden die Funktionen des Geldes – vom Tauschhandel bis zur Währungsunion – erklärt. Die „Schatzkiste“, prall gefüllt mit spannendem Anschauungsmaterial, unterstützte dabei die Vorstellungskraft der Kinder.

Als Erinnerung erhielten die Schülerinnen kleine Geschenke und Info-Broschüren über die Sicherheitsmerkmale.

K.Sterzinger



Holzbau Zimmerei
Algrang Herbert

- | | |
|-------------------|-------------------------|
| ■ Dachstühle | ■ Wandschalungen |
| ■ Dachsanierungen | ■ Aufstockungen |
| ■ Carport | ■ Balkone ■ Innenausbau |

Holzbau-Zimmerei Algrang Herbert im Gewerbepark Götzens steht Ihnen fachmännisch mit Rat und Tat zur Seite. Vom Innenausbau bis zum Dachstuhl, vom Balkon bis zum Carport, ob Aufstockung oder Gartenhaus, bei uns sind Sie genau richtig.

Holzbau-Zimmerei Algrang Herbert

Gewerbepark 7 • 6091 Götzens

Tel. + Fax: 05234-65500

Mobil: 0664-2426879

E-mail: holzbau.algrang@gmx.at

Götzner Bäuerinnen zu Gast in den I.Klassen der Volksschule

Anlässlich des Weltlandfrauentags (15.10.)
und dem Welternährungstags (16.10.) veran-
stalteten Götzner

Bäuerinnen in Zusammenarbeit mit der Landwirtschafts-
kammer Tirol am 14.10.2016 einen Aktionstag zum Thema
„Landwirtschaft zum Anfassen“.



Rosi und Barbara, die Hatziger- und Witschn- Bäuerinnen
aus Götzens besuchten unsere Kinder der I. Klasse
Volksschule und zeigten ihnen in einer Schulstunde den
Weg der Lebensmittel vom Tiroler Bauernhof ins Lebens-
mittelregal.

Die Kindern bekamen dadurch einen Einblick in das Leben
und die Arbeit auf Tiroler Bauernhöfen, wie Lebensmittel
produziert werden, wie sie inmitten des umfangreichen
Lebensmittelangebotes im Handel erkannt werden und
welchen Wert sie tatsächlich haben (Gesundheit).



Eine kleine Kostprobe bäuerlicher Produkte von den
Bäuerinnen rundete die Unterrichtsstunde ab. Unsere
Kinder waren begeistert und freuten sich auf den Bauern-
markt, der am nächsten Tag vor bzw. in der Feuerwehrh-
alle stattfand.

K.Sterzinger



Metallexpress - Ihr Schlosser-Meisterbetrieb

Die Arbeit mit Metall verlangt nach Spezialisten

Die Firma Metallexpress wurde im
Jahr 2007 gegründet und ist ihr kom-
petenter Partner in Sachen Stahl,
Edelstahl (Nirosta) sowie Glaskons-
truktionen. Selbstverständlich be-
kommen Sie bei uns alles aus einer
Hand: Vom ersten Beratungsge-
spräch über die Planung und Ferti-
gung bis hin zur fachgerechten Mon-
tage. Unser oberstes Gebot ist die
Kundenzufriedenheit. Diese lässt sich

nur durch absolute Zuverlässigkeit,
Termintreue, ein hohes Maß an Flexi-
bilität und vor allem durch sehr viel
Liebe zum Detail erreichen.
Nutzen auch Sie unser fundiertes
Know-how für Ihr individuelles Bau-
vorhaben und vereinbaren Sie am bes-
ten noch heute einen Termin für ein
auf Sie maßgeschneidertes Angebot.
Näheres auf unserer Homepage:
www.metallexpress.at

Metallexpress
Schlosserei Meisterbetrieb

- Treppen
- Geländer
- Einfahrtstore
- Überdachungen
- Sonderkonstruktionen

Metallexpress GmbH
Gewerbepark 1a · 6091 Götzens
Mobil: 0664 - 155 15 55
a.scheiring@metallexpress.at
www.metallexpress.at

Liebe Götznerinnen & Götzner, und vor allem liebe Jugendliche!

Gerade wenn man jung ist, ist es sehr wichtig einen Platz zu haben, wo man „seine“ Leute immer wieder treffen kann, neue Bekanntschaften macht und vor allem viel Spaß hat und sich wohlfühlt. Aus diesem Grund ist unser Götzner Jugendraum Chill Island seit September 2016 - in Kooperation mit unseren Nachbargemeinden – an 3 Tagen in der Woche für alle ab 12 Jahren geöffnet.

Neue Öffnungszeiten:

Mittwoch: 17:00h-20:00h

Donnerstag: 16:00h-21:00h

Freitag: 17:30h-22:30h

Hier ist immer was los. Die Jugendlichen können relaxen, sich unterhalten, spielen, ihre Freizeit verbringen und ihre Ideen einbringen, Zeit mit Freunden genießen und die Gelegenheit haben, neue zu gewinnen. Wir wollen unserer Jugend – Raum in der Gemeinde – geben.

Bereits in den letzten Monaten gab es schon einige Highlights, die auch im nächsten Jahr angedacht sind und keiner verpassen sollte:



Das Sommerfest:

Die JmM (Jugend im Mittelgebirge) veranstaltete am Freitag, den 1. Juli 2016 wieder eine Sommerparty, dieses Jahr im Pavillon in Axams. Das Programm reichte von verschiedenen Bands über Dj's bis zur Tombola, bei der es tolle Preise zu gewinnen gab. Für Speis und Trank war gesorgt und wer sich sportlich betätigen wollte, dem standen eine Slackline, Tischfußball- und Tischtennistisch zur Verfügung. Es war ein echt toller Event und von Jung bis Alt war alles vertreten.

Grillparty:

Seit Anfang Sommer 2016 hat der Jugendraum einen kleinen Grill. Schönes Wetter, leckeres Fleisch und Gemüse grillen und das auch noch zusammen mit Freunden. So kann sich der Sommer echt sehen lassen. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht und wird sicherlich wiederholt.

Jugendraumfeier:

Am 6. Oktober 2016 wurde eine Jugendraumfeier organisiert. Zahlreiche Jugendliche nahmen am Billard- und Tischfußballturnier teil und dem Sieger winkte am Ende auch ein toller Preis. Es gab Hotdogs, Toasts, Pizzas und einige Jugendliche haben während des Abends ihr DJ-Talent bewiesen und für die perfekte musikalische Umrahmung gesorgt. Es wurde viel gespielt, gelacht und gegessen. Und das Schönste: Am Fest nahmen auch Jugendliche aus unseren Nachbargemeinden teil.

Natürlich haben wir auch schon für die nächsten Monate einiges geplant. **Hier unser Ausblick:**

Gerade jetzt im Herbst und Winter startet die aktive **Bastelzeit**. Die gemeinsame kreative Zeit ist nicht nur eine willkommene Ablenkung zum Schul- und Lehrzeitaltag, sondern es verbindet. Es entstehen schöne Dinge, auf die man stolz sein kann und mit dem man jemanden eine Freude machen kann. Das gemeinsame **Kochen und Essen** wird wie immer vertreten sein. Ein **Workshop** wird ebenfalls ins Auge gefasst. Das Thema ist noch nicht fixiert, denn hier sollen die Jugendlichen selbst abstimmen, was sie interessiert und was sie machen möchten.

Aber auch außerhalb des Jugendraumes ist es uns wichtig aktiv für die Jugend da zu sein und deren Wünsche und Anregungen zu realisieren. Hier nur ein paar Beispiele:

- Den jungen Leuten fällt es oft schwer, den Weg in das Gemeindeamt zu wagen, um ihre Beschwerden, Anliegen, Ideen etc. zu platzieren. Da der Gemeinde Götzens die Stimme unserer Jugendlichen jedoch sehr am Herzen liegt, und wir uns wünschen mehr über ihre Bedürfnisse und Wünsche in Bezug auf die Gemeinde zu erfahren, gibt es seit einiger Zeit „s'Postkastl“. Dabei handelt es sich um einen Postkasten im Jugendraum, in den die Jugendlichen alle ihre Anliegen einwerfen können. Seien es Verbesserungen, Beschwerden, auch Lob oder Miteilungen jeder Art. Hier haben die Jugendlichen die Möglichkeit, mit der Gemeinde zu kommunizieren. Dies kann anonym geschehen oder auch unter Angabe der Kontaktdaten (Name, Email-Adresse, Tel.-Nr.), wenn eine direkte Antwort gewünscht ist. Die Gemeinde wird versuchen,

alle Fragen und Anliegen zu beantworten bzw. zu bearbeiten. Die Antworten werden im Jugendraum zur Einsichtnahme aufgelegt werden. Wir erachten dies als sinnvollen ersten Schritt, da die Stimme der Jugendlichen häufig nicht gehört wird.

- Im Frühjahr nächsten Jahres wird endlich wieder eine **Jungbürgerfeier** abgehalten werden. Damit es ein Fest ganz nach den Wünschen und Vorstellungen unserer jungen Leute im Dorf wird, werden wir einige „Jungbürger“ kontaktieren, damit sie sich an der Planung und Vorbereitung beteiligen können.
- Unser Bürgermeister Josef Singer hat uns bei der letzten Gemeinderatssitzung mitgeteilt, dass der Ausbau an eines **gratis W-Lan Netzes an öffentlichen Plätzen** und Gebäuden von der Gemeinde bearbeitet und hoffentlich bald realisiert wird.

Die Gemeinschaft ist in einem Dorf wie Götzens außerordentlich wichtig. Jeder profitiert hier von jedem, auch Jung von Alt und umgekehrt. Leider beschweren sich immer wieder Götznerinnen und Götzner bei der Gemeinde über lärmende Jugendliche und deren Mopeds. Im Sinne einer guten Dorfgemeinschaft wäre es hier wünschenswert, wenn beide Seiten einen Schritt aufeinander zugehen, die Jugendlichen gerade am Abend und in den Nachtstunden den Mopedlärm dämpfen und die Erwachsenen hin und wieder ein Auge zudrücken, denn ehrlich gesagt, wir waren doch alle einmal Jung.

Wir wohnen alle gern in Götzens – Jung und Alt – und nur mit gegenseitigem Verständnis, Respekt und Rücksichtnahme ist und bleibt unser Dorf lebenswert! Setzen wir alle einen ersten Schritt! Danke!

Selbstverständlich werden wir auch in Zukunft verstärkt bemüht sein, allen Götznerinnen und Götznern, Jung und Alt, ein guter Ansprechpartner zu sein, der für alle ein offenes Ohr hat. Denn nur Gemeinsam für Götzens können wir etwas bewegen.



GR Martina Leis
(Obfrau Ausschuss Familie, Jugend, Bildung und Soziales)

Singer

Birgitz

• Schneeräumung • Müllabfuhr
• Containerdienst • Transporte

☎ 0664 / 124 39 65 • singer-birgitz@gmx.at

Götzens vor 90 Jahren – Sterbejahr eines bedeutenden Ortspfarrers

„Das Begräbnis wies einen Besuch auf, wie ihn die ältesten Bewohner des ganzen Mittelgebirges nie in diesem Ausmaße geschaut hatten. Der neu eingerichtete Autoverkehr bewährte sich dazu in außerordentlicher Weise. 32 Priester, Vertreter aus dem Welt- und Ordensklerus, waren erschienen..“ (Pfarrchronik S. 128 ff., undat. Zeitungsausschnitt Dez. 1926)

Nach den Rückblicken auf Ereignisse vor 100 und 200 Jahren, scheint der Blick auf das 90. Todesjahr eines Geistlichen angebracht, der durch rastloses Wirken und große Beliebtheit auffiel und seine Arbeitskraft über 28 Jahre in den Dienst von Seelsorge und Gemeinde stellte, solange wohl kaum ein anderer Seelsorger vor und nach ihm. Die Rede ist von dem 1859 in Steinach geborenen Josef Hell, der am 27. November 1926 im Krankenhaus in Innsbruck starb. Sein Ehrenplatz findet sich am östlichen Seitenausgang unserer Kirche neben dem Epitaph des ersten Götzner Pfarrers Johann Nepomuk Meichelbeck und dem von Franz Eigentler, der als langjähriger Kirchpropst auch künstlerisch offenbar einiges zur erfolgreichen ersten Kirchenrestaurierung beitrug.



In Hells Amtszeit fallen ausser dem eingangs erwähnten Autoverkehr eine Reihe wichtiger Neuerungen: rückwärts geschaut 1920 der erste Strom bzw. elektrisches Licht in der Kirche, nach dem 1903 endlich unerwünschte Elektrizität „von oben“ durch einen Blitzableiter am Kirchturm gebannt worden war. Seit Sommer 1904

strömte Trinkwasser aus einer modernen Hochdruckleitung durchs Dorf, im April 1905 wurde die Raiffeisenkasse auf Initiative des Kooperators Johann Gruber hin gegründet. Kurz nach Hells Amtsantritt wird im Jänner 1899 der finanziell geringe, aber bürokratisch gewaltige „kirchliche Beitrag“ auf Grundbesitz abgeschafft, in separaten Büchern amtlich „Kirchenzehnt“ genannt, laut Chronik im Volksmund die „Pfaffensteuer“. Zur gleichen Zeit im Zuge der allgemeinen Grundbuchanlegung hören auch einige



Unklarheiten der kirchlichen Besitzverhältnisse auf, die wohl nur Rechtshistoriker in Gänze verstehen müssen, jedoch in anderer Hinsicht durchaus interessant sein können.

Hell sorgte sich bis zuletzt um die erheblichen baulichen Erfordernisse der kirchlichen Liegenschaften, die in seinen

frühen Götzner Jahren zur offenbar überfälligen, ersten großen Kirchenrenovierung 1901-03 führten. Der letzte Eintrag zu Hells Wirken in der Pfarrchronik offenbart, dass Hell auch seine „Privatschatulle“ nicht schonte: „Juni 1926 wird das Sakristeidach neu gedeckt u. das Kirchendach stellenweise ausgebessert; Kosten ca. 5 Mille; davon 1 Mille der Pfarrer, das übrige die Gemeinde, die Kirche hat nichts übriges.“ (Pf. chronik S. 127)

Unter den vielen Totenzetteln und Nachrufen in der Tiroler Tagespresse fand sich ein besonders kenntnisreich verfasster Text, der auch deutlich gekürzt noch lang erscheinen mag, aber aus vielen Gründen lesenswert ist:

„Im Allgemeinen Krankenhaus in Innsbruck, wo er seit 4 (?) Oktober d.J. schwerkrank darniederlag, starb am Samstag, 27. November, wohl vorbereitet der hochw. Herr Josef Hell, Pfarrer von Götzens. In der vorigen Woche trat in seinem Befinden eine scheinbare Besserung ein, sodaß der Kranke bereits die Hoffnung äußerte, bald nach Götzens heimkehren zu können.Der Verstorbene entstammte einer angesehenen Bürgerfamilie in Steinach am Brenne... Seine Gymnasialstudien machte er im Franziskanergymnasium in Hall und seine Theologiestudien im fb. Priesterseminar in Brixen und wurde am 26. November 1882 zum Priester geweiht. Im Seelsorgsdienste wirkte er dann als Kooperator, bzw. Pfarrprovisor in Uderns, Eben, Münster, Fügen und als Kooperaturbenefiziat in Mariahilf bei Innsbruck. Von dort wurde er zunächst als Pfarrprovisor nach Götzens berufen und führte dann die dortige Seelsorge als definitiver Pfarrer seit 20. November 1898 bis zu seinem Hinscheiden, also seit genau 28 Jahren. ...“

Ein Mann der Pünktlichkeit und Ordnung in seinem Tagewerk besaß Pfarrer Hell ausgedehnte wissenschaftliche Kenntnisse, namentlich auf dem Gebiete der Philosophie und gründliche Durchbildung und Belesenheit in den theologischen Wissenschaften und noch in den letzten Lebensjahren war er eifrig darauf bedacht, durch Anschaffung der neuesten Literatur und deren Studien seine erworbenen Kenntnisse zu vertiefen und zu bereichern. ... Pfarrer Hell war nicht bloß in seinem Privatleben ein musterhafter Priester, sondern auch in seinem öffentlichen Wirken ein erstklassiger Seelsorger von vorbildlichem Pflichtbewußtsein und rastlosem Seeleneifer. Als Seelsorger bewies der Hingeschiedene einen ungemein praktischen Blick für die religiösen Bedürfnisse seiner Seelsorgskinder und verstand es durch seine Klugheit und Besonnenheit, nicht zuletzt auch durch sein freundliches, konzilientes Wesen, das religiöse Leben in seiner Seelsorgsgemeinde zu heben. Auf der Kanzel war er ein gern gehörter, sachlich eingestellter Prediger, der in leicht faßlicher und interessanter Form die Lehren des Heiles verkündete. ... Auch hatte er viel soziales Verständnis für die Arbeiterfrage und Arbeiterfürsorge. Unvergessen von Seiten aller Götzner Kriegsteilnehmer wird es bleiben, daß in den Kriegsjahren die priesterliche Fürsorge des Pfarrers sich auf alle seelsorgsangehörigen Krieger im Felde erstreckte: Ausnahmslos allen Kriegern von Götzens sandte er zeitweilig Postkarten ins Feld, die auch allseits freudig und dankbar beantwortet wurden.

Besondere Fürsorge widmete der verstorbene Seelsorger den Kranken und Armen der Gemeinde. Wenn er seiner Gewohnheit gemäß um die Mittagsstunde durch die lange Götzner Dorf-gasse hinauswanderte, verband er mit diesem Spaziergange meistens pastorelle Hausbesuche, wobei er den Säumigen und Pflichtvergessenen ein freimütiger Mahner, den Kranken ein liebevoller Tröster und den Armen ein sehr freigiebiger Gabens-pender war. So ist wohl verständlich, daß er bei seinen Pfar-rangehörigen ein unbedingtes Zutrauen und eine große Beliebtheit sich erwarb.

Nicht weniger beliebt war Pfarrer Hell bei seinen geistlichen Mit-brüdern, die ihn oft ... Er pflegte bei solchen Gelegenheiten seine körperlichen Beschwerden und Schmerzen, so gut tunlich, durch einen jovialen Witz oder einen kernigen Kraftspruch zu verbergen, wie denn überhaupt sein Gemüt meist von einem köstlichen Humor durchsonnt war.

Dem Pfarrer Hell eignete eine hohe musikalische Begabung, ein Erbstück von seinem Vater, der als langjähriger Kapellmeister in Steinach seinerzeit wirkte. Seine musikalischen Fähigkeiten betätigte der Verstorbene namentlich in den jüngeren Seelsorgs-jahren im katholischen Vereinsleben Innsbrucks, beispielsweise in dem damals von Präses Erich Wechner neugegründeten

katholischen Arbeitervereine, Insbesondere war Josef Hell ein feinsinniger Kenner und Pfleger der Kirchenmusik, und die Schulung des Götzner Kirchenchores war ihm Herzenssache und Lieblingsbeschäftigung. In der Kriegs- und Nachkriegszeit versah er sogar persönlich und ohne jedes Entgelt geraume Zeit hindurch auch den Organistendienst in der Kirche in Götzens.

Eine Hauptsorge des verstorbenen Seelsorgers galt der Zierde und Ausschmückung des Gotteshauses. Nebst der Beschaffung neuer stilgemäßer Kirchenfenster und einer großen schönen Herz-Jesu-Statue hat sich Pfarrer Josef Hell eines seiner größten Verdienste erworben durch die sehr glückliche Innen- und Außenrestaurierung der Götzner Pfarrkirche im Jahre 1901 und in den folgenden Jahren, wofür er mit bewunderungswürdigem Geschicke immer neue Wohltäter zu gewinnen und die erforderlichen Geldmittel bereitzustellen verstand. Dabei stand ihm zur Seite als fachkundiger Berater und Beihelfer der noch lebende hochverdiente Kirchenpropst Franz Eigentler in Götzens. Hauptsächlich durch das Zusammenwirken dieser zwei Männer erstand das Götzner Gotteshaus neuverjüngt in seiner vielbewunderten Barockpracht, sodaß die Pfarrkirche in Götzens heute mit Recht den schönsten Landkirchen Tirols beizustellen ist. Und Pfarrer Hells schönstes Grabdenkmal ist eben die neu-restaurierte Götzner Pfarrkirche.

Die Gemeinde Götzens, der der verstorbene Pfarrer stets ein wohlmeinender, kluger Berater war, hat dessen große Verdienste um Kirche, Seelsorge und Gemeinde schon im Jahre 1912 dankbar anerkannt durch Verleihung des Ehrenbürgerrechtes. ... Die Seelsorgsgemeinde Götzens ist sich vollbewußt, daß sie an Pfarrer Josef Hell einen ungewöhnlich tüchtigen und treubesorgten Seelsorger verloren hat. Deshalb ist in der Gemeinde Götzens das Bedauern über sein Hinscheiden ein allgemeines und aufrichtiges. Gott gebe ihm den verdienten Lohn und den ewigen Frieden! R.S. [Pfarrchronik S. 129, Autor händisch ergänzt: Roman Singer]

Hells kommissarischer Vertreter, amtl. „Provisor“, wurde für kurze Zeit Johann Plautz, dessen Werdegang in Götzens ein Licht auf damalige Personalprobleme der Kirche wirft: „Plautz, geb. Nikolsdorf, Osttirol, ... am 25. Okt. 1926 kam er als Koop. nach Götzens, der letzte unter den 21 Kooperatoren des Pf. Hell. Dieser war schon 10 Tage in der mediz. Klinik. Bei der ersten Begrüßung rief Hell: „das ist der 6. Koop. in 2 Jahren!“ Diesen häufigen Kooperatorenwechsel während seiner Krankheit bedauerte Hell heftig. Er war auch für Götzens von nachteiligen Folgen. Plautz mußte von Anfang an die Seelsorge allein leiten.“ #

Schwierig gestaltete sich erwartungsgemäß die Suche nach einem richtigen Nachfolger, wie der eifrige Parteschrei-



Hell im Kreis des Kirchenchores, links neben dem Foto des 1915 in den Karpathen gefallenen Tenors Franz Debona.

ber Roman Singer Hells Äußerung vom Krankenbett zitiert: „vor einigen Wochen äußerte sich Pfarrer Hell zum Schreiber dieser Zeilen in einem Tone von halb Scherz halb Ernst: ‚Da s würde mich sogar noch im Himmel droben interessieren, welche geistliche Kompetenten sich nach meinem Tode um die Pfarre Götzens bewerben werden.‘“ Im Mai 1927 kam als ordentlicher Pfarrer Andreas Kohler, dem im Oktober 1932 Otto Neururer folgte. Letzter war bekanntlich von Jänner 1908 bis September 1909 bereits als Kooperator in Götzens gewesen und tat sich bei der österreichweiten Hilfsaktion nach der verheerenden Mure des 2. Juni 1908 hervor. Übrigens sprachen die Gemeindevertreter bei der Pfarrerauswahl noch ein Wörtchen mit.

Die Realisierung seines letzten wichtigen Projektes erlebte Hell nicht mehr. Mit viel Papierkrieg über ein Jahrzehnt betreut, brachte er eine wichtige soziale Einrichtung auf den Weg, die durch zwei Todesfälle im Monat vor und nach Hells Ableben ihren Anfang nahm. Gemeint ist die durch die ledigen Geschwister Alois und Johanna Jenewein gemachte Stiftung des Tschangghofes, welcher ohne Hells Einsatz wohl in andere Hände gekommen wäre. Alois verstarb bereits im April 1915, Johanna am 14. Okt. 1926 und Maria Etschmann mit verbrieftem Wohnrecht an Heilig Abend. Aus dem grossen Anwesen mit der damals halb verfallenen mittelalterlichen Kapelle (j. Theresienkirche) wurde das Josefsheim. Die Unterlagen im Widum beleuchten, wie müh-

sam Hells Suche nach dem im Schenkungsvertrag 1921 festgelegten Frauenorden war. Ab November 1929 führten die Tertiarschwestern von dort aus über acht Jahrzehnte den Kindergarten mit anfangs 50 Kindern. Bis in die 1970er gab es zusätzlich eine Nähsschule. Sie startete zeitgleich in zwei Klassen mit 40 jugendlichen Nähsschülerinnen. Diese kamen auch aus umliegenden Orten und die rührigen Schwestern boten zeitweise sogar Abendkurse für erwachsene Frauen an.

Auch Hells Nachfolger Kohler fiel weniger durch die mancherorts üblichen Don Camillo und Peppone Gschichtln auf, wo die Geistlichkeit als Sittenwächter versus Faschingstreiben, Tanz, sozialistische Tendenzen etc. auftrat. Vielmehr betätigte er sich selbst im Altwirt, nämlich mit Theateraufführungen des katholischen Arbeitervereins. Trotz mancher Not und politischen Turbulenzen erlebte auch unser Dorf einen Hauch der „wilden Zwanziger Jahre“ und nicht alles lief schlechter in der Ersten Republik.

Mag. Peter Scheulen

Ortsgeschichtlich interessante Funde, Bilder oder Hinweise zum Artikel sind wie immer erbeten an das Gemeindeamt (Marion Schmölz) oder per Email an p.scheulen@web.de oder Tel.: 0664 – 73 62 1200

SPAR



ist **NEU** da!



NEUERÖFFNUNG

Götzens, Kirchstraße 26

Freitag, 4. November 2016



Große Auswahl
an Snacks von SPAR enjoy



Österreichisches Frischfleisch
in Bedienung mit dem
AMA-Gütesiegel



Große Auswahl an
individuellen **Geschenkskörben**



ÖVP-WÄHLER

Götzens hat in den letzten zwei Wahlgängen mehrheitlich einen populistischen Kandidaten mit unsicheren Plänen und wirrem Gesellschaftsbild gewählt. Hofer ist nicht konservativ, seine Gesinnungsgenossen haben die grösste Pleite Österreichs verursacht und werden vom rechtextremen und hetzerischen Rand beklatscht.

Willst du das wirklich?

Götzens, Tirol, Österreich und Europa brauchen jetzt vor allem Zusammenhalt, Vernunft und Mut. 4. Dezember: Alexander Van der Bellen.

VERANTWORTUNGSVOLLE RAUMORDNUNG

In Tirol stehen nur 0,4% der Landesfläche als Bauland zur Verfügung, über 60% sind Alm-, Wald- oder Wasserflächen. Alleine diese Zahlen zeigen uns, dass wir mit den uns zur Verfügung stehenden Flächen sorgsam umgehen müssen. Denn die übrigen Prozent stellen Verkehrsflächen, landwirtschaftliche und sonstige Flächen dar, auf die wir als Wohnflächen auch nicht einfach zugreifen können. Was heißt das aber, wenn Flächen knapp sind? Genau - der Flächenpreis steigt, was man in Tirol in den letzten Jahren und Jahrzehnten deutlich beobachten kann. Für junge Menschen ist es somit fast unmöglich, Eigentum mit größeren Flächen (sprich ein Einfamilienhaus) zu erwerben, wenn sie diese nicht von ihrer Familie übertragen bekommen oder erben. Für uns Grüne ist es jedoch eine Verpflichtung der Gemeinde, auch auf leistbares Wohnen zu schauen.

Was wäre eine mögliche Lösung für preiswerteres Wohnen für junge Menschen? Unserer Meinung nach ein für ein Dorf wie Götzens verträgliches Maß an verdichtetem Wohnbau, wo junge Menschen die Möglichkeit haben, Eigentum in Form von Wohnungen zu erwerben, wo der Flächenverbrauch und der Preis leistbar bleiben. Das gilt unabhängig von der Herkunft.

Viele stehen dem verdichteten Wohnbau skeptisch gegenüber, da er anscheinend unser Dorfbild trübe, manche fantasieren sogar vom Einzelhaus für jeden. Wir finden, dass man mit planerischem Weitblick verdichtete Bauten sehr wohl ins Dorfbild einfügen kann. Zudem liegen hier andere Vorteile auf der Hand: mit jedem Einfamilienhaus steigen auch die Infrastrukturkosten für die Gemeinde. Überall müssen ja auch Kanäle und Leitungen extra verlegt werden. Je mehr sich das Dorf in der Fläche ausdehnt, braucht es zusätzliche Straßen und Gehsteige, die auch rund um das Jahr gepflegt werden müssen. Verdichteter Wohnbau senkt somit auch die Kosten für die Dorfgemeinschaft und macht Gelder frei für andere Schwerpunktsetzungen.

Somit plädieren wir Grüne für verdichteten Wohnbau und setzen uns bei diesen Projekten auch weiterhin dafür ein, dass NachbarInnen umfassend darüber informiert und in die Planung eingebunden werden, um ein gütliches Miteinander in unserem Dorf zu ermöglichen.

André Winter
Grüne Götzens



ARBEITER IM DORF

Es ist euch im Laufe des Sommers sicher aufgefallen, dass unsere Gemeindearbeiter tatkräftige Unterstützung von den Flüchtlingen aus dem Neuwirt bekommen haben. Die Gestaltung und intensivere Pflege der Grünanlagen wäre ohne diese vielen zusätzlichen Arbeitsstunden gar nicht möglich gewesen. Ich bin froh, dass es nun endlich möglich ist, diese Win-Win-Situation für Götzens und die bei uns untergebrachten Flüchtlinge voll auszuschöpfen!

Grosser Dank gebührt dem Bürgermeister Pepi Singer (der das Budget dafür bereitstellt), Hans Peter Singer (der die zusätzlichen Arbeiter koordiniert), den restlichen Gemeindearbeitern (die gut mit den Flüchtlingen zusammenarbeiten), Susanne Marini (Leiterin des Flüchtlingsheims) und natürlich den Flüchtlingen selbst!



André, Lisa, Pano, Maria, Andrea, Alex, Susanne, Gabriela, Greta, Hans, Paul, Uschi, Charly, u.v.a.m.

→  / GrueneGoetzens

→ E-Mail: goetzens@gruene.at

→ Tel. André: 0664 31 57 834

Die „blaue“ Kuh beim Almabtrieb



Sie sorgte für Aufregung landauf und landab. Die medialen Wellen waren österreichweit zu spüren und sogar ins Ausland haben sie es geschafft.

Der Bauernbund mit Ing. Martin Klingler (Bauernzeitung Nr. 37) sollte weniger borniert und präpotent reagieren ... regelrecht dümmlich-naiv – es gibt wesentlich wichtigere Dinge für den Bauernbund, die **FÜR** die Bauern wichtig sind:

- Was tut Herr Landwirtschafts-Bundesminister Rupprechter gegen das Bauernsterben?
- Hat der Bauernbund nicht vorausgesehen, dass mit Ende der Milchkontingentierung 01.04.2015 und den Wirtschaftssanktionen gegenüber Russland katastrophale Folgen auf den österreichischen und Tiroler Milchmarkt, sowie für den Produzentenmilchpreis zukommen würden?
- Kümmert sich der Bauernbund um die geschrumpften Bauerneinkommen? Von 2014 auf 2015 waren es 17%. Dies ist das vierte Einkommensminus für den Bauernstand in Folge.



Das sind die Themen, die der Bauernbund dringend angehen müsste!



ABER DIE MEDIALE WERBUNG FÜR DIE FPÖ GÖTZENS WAR PHÄNOMENAL – DANKE!

Waldkindergarten

Nach der Einweihungsfeier und sehr positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung muss hier ein dickes Lob an unseren Gemeinderat – speziell an GR Schallner Michael – ausgesprochen werden.

Auf eine gute Zusammenarbeit für unser schönes Götzens ...

*FPÖ Götzens
Obmann Michael Weiler*

Tel.: 0664/889 42 318
Facebook: FPÖ Götzens



Liebe Götznerinnen und Götzner!

Wir hoffen, dass ihr einen schönen und erholsamen Sommer hattet und Herbst- samt Kindergarten- und Schulbeginn gut über die Bühne gebracht habt.

Gemeinderat macht Waldkindergarten möglich

Mit dem Kindergartenjahr 2016/17 hat auch der Waldkindergarten Götzens seinen Betrieb aufgenommen, erst ein einstimmiger Gemeinderatsbeschluss hat das finanziell möglich gemacht. Jetzt gilt es die vom Land Tirol in Aussicht gestellten Fördergelder abzuholen. Gewinner sind auf jeden Fall die Götzner Kinder, die in und mit der Natur aufwachsen.

Dauerbaustelle Wohnen: Wie viel, wie groß und für wen?

Wenig gemeinsam haben wir von Götzens bewegen mit den Ansichten der Bürgermeisterliste, wenn es ums Thema Wohnen geht. Unser Ziel ist es nicht, mit dem Ende dieser Gemeinderatsperiode 5.000 Einwohner in Götzens zu haben! Unser Ziel ist es, für die einheimischen, jungen Götznerinnen und Götzner Wohnraum zu schaffen und einen maßvollen Zuzug zu ermöglichen. Götzens soll ein Dorf bleiben, die Infrastruktur mit dem Bevölkerungszuwachs Schritt halten können. Wir möchten in Götzens ein breites Angebot an Wohnmöglichkeiten bieten, vom Baugrund übers Eigenheim und Reihenhäuser bis zur Mietwohnung. Wir wollen den Wohnraum an den Bedarf der Bürger anpassen und nicht an die Gewinnspanne diverser

Baugesellschaften. Viel Zuzug bedeutet noch mehr Verkehr in Götzens.

Bürgermeisterliste boxt Bauprojekt Schiestand/Steinangerl durch

Gegen die Stimmen von Götzens bewegen und gegen die betroffenen Anrainer, aber für eine private Baugesellschaft hat die Bürgermeisterliste das Bauprojekt durchgeboxt. Für uns geht es in die falsche Richtung: Wohnen auf engstem Raum (16 Reihenhäuser auf 2.200 m²), Sorge um das bestehende Kanalnetz und viel zusätzlicher Verkehr, der über eine Sackgasse ohne Wendeplatz geführt wird! Trotz dieser Fakten und der Aussicht auf viel mehr Verkehr hat auch der grüne Gemeinderat zugestimmt...

Daran arbeiten wir weiter: Vereine besser unterstützen.

Die Debatte, wie wir den Götzner Vereinen wenigstens einmal pro Jahr das Gemeindezentrum kostenlos zur Verfügung stellen können, haben wir mit unserem Antrag im Gemeinderat eröffnet. Zwei Besprechungsunden samt Steuerberater haben dazu stattgefunden, eine endgültige Lösung gibt es noch nicht.

Neue Ideen für Götzens

Gratis W-LAN an besonderen Orten (Gemeindeamt, Sport- und Gemeindezentrum, Eishalle, Bushaltestellen), eine gemeinsame Seniorenfeier für alle Senioren in Götzens und Möglichkeiten für eine Kletterwand bei der Eishalle wollen wir umsetzen. Die Anträge für diese Ideen haben wir in der Gemeinderatssitzung vom 21. September eingebracht.



www.goetzens-bewegen.info • 0676 / 58 13 18 0
www.facebook.com/goetzensbewegen

Gemeindebudget 2017 und Kanalprojekt

Wie viel und was genau wir in Götzens verwirklichen können, wird das Gemeindebudget für das Jahr 2017 zeigen. Es hängt vom Bürgermeister ab, ob und inwieweit er Götzens bewegen in die Erstellung seines ersten Budgets einbindet. Die Bereitschaft zur Mitarbeit haben wir ihm jedenfalls signalisiert und an Ideen mangelt es uns nicht. Ein großes und finanziell belastendes Projekt wird mit Sicherheit die Sanierung der Kanalinfrastruktur in Götzens.

Wir sind offen für eure Ideen & Anregungen!

Armin Singer, Ulrich Prader, Simone Schmölz,
Mag. Markus Sint, Martin Kiechl
sowie das Team von Götzens bewegen



sportcafe
Kegelbahn Götzens

Moonlight-Kegelbahn

Der Freizeitspaß für Jung und Alt!



Öffnungszeiten:
Montag +
Mittwoch +
Donnerstag +
Freitag +
Samstag:
17.00 - 24.00 Uhr
Sonntag
und Feiertag:
9.00 - 12.00 und
17.00 - 22.00 Uhr

Reservierung:
Tel. 05234 - 32232
ab 17 Uhr oder
0664 - 423 29 46

WEITHALER
Markisen Jalousien Rollläden
Fenster


Markisen


Rollläden
mit integriertem
Fliegengitter
Markisen
Jalousien
Fenster



6091 Götzens • Kirchplatz 10
Tel. 05234/34232 • Fax DW 12
www.weithaler.com • fritz@weithaler.com



INGENIEURBÜRO ARMING
Dipl.-Ing. Gerald Arming
Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen



Feldweg 56a • A - 6134 Vomp • Tel. 05242 / 66830 • Fax 05242/67650



HOCHTIEF

INFRASTRUCTURE

INNSBRUCK

HOCHTIEF INFRASTRUCTURE • Niederlassung Innsbruck

Rossaugasse 3 · A-6020 Innsbruck · Tel.: +43 512 33 423-10 · Fax: +43 512 33 423-33



Auf an Sprung
BAR, BURGER & MORE

31.10. Halloween Party
4.11. Törggelen
11.11. Martinigansl
18.11. Krampusparty
3.12. Nikolausparty
17.12. Adventsparty
23.12. Christmasparty
31.12. Silvesterparty

Details rechtzeitig auf [f/aufansprung](https://www.facebook.com/aufansprung)

Talstation Nockspitzbahn
www.auf-an-sprung.at

Sonja & Team freuen
sich auf deinen Besuch!

FAHRSCHULE
peter.
0512 / **58 00 85**



herbstkurse.
jeden montag kursbeginn.
von 8-tages-kursen.
2-, 3- oder 4-wochen-kursen.



kaiser-jäger-strasse 1 **innsbruck**
fahrschule-peter.com, ing. peter unteregger



Erhöhung des Eigenversorgungsanteils privater Photovoltaik-Anlagen: BATTERIESPEICHER-FÖRDERUNG DES LANDES STARTET

Das Land Tirol legt mit 1. Juli 2016 eine neue Förderung zur Steigerung des Eigenverbrauchanteils von Photovoltaikanlagen (PV) im Privatbereich auf. Gefördert werden der Einbau von fortschrittlichen Batteriespeichern und intelligenten Steuerungen. Je nach umgesetzter Maßnahme beträgt die Förderung maximal 3.500 Euro. Für die einkommensunabhängige Förderaktion steht ein Gesamtvolumen von einer Million Euro zur Verfügung.



Energiereferent LHStv Josef Geisler will mit der neuen Speicherförderung die Eigenversorgung mit Strom von Haushalten mit PV-Anlagen erhöhen.

„Es zeigt sich schon jetzt, dass wir mit dieser Förderaktion ins Schwarze getroffen haben. Das Interesse von PV-Anlagen-Besitzern, den Eigenversorgungsgrad zu erhöhen und damit die Wirtschaftlichkeit ihrer Anlagen zu verbessern, ist groß“, freut sich Energiereferent **LHStv Josef Geisler** über die positive Resonanz. Durchschnittlich werden 30 Prozent des mit einer hauseigenen Solaranlage erzeugten Stroms im jeweiligen Haushalt verbraucht. Dieser Anteil soll mithilfe der neuen Landesförderung auf bis zu 60 Prozent verdoppelt werden. Rund 6.000 private PV-Anlagen gibt es derzeit in Tirol. Weil die Sonne nicht immer dann scheint, wenn die Energie benötigt wird, gilt es den Verbrauch dem Angebot

bestmöglich anzupassen oder die Energie zu speichern. Eine gute Möglichkeit zur Steigerung der Energieautonomie eines Haushalts ist die Nutzung des Überschussstroms zur Warmwasserbereitung oder mittels Wärmepumpe. Warmwasserspeicher sind meist kostengünstig umzusetzen und bedürfen deshalb keiner öffentlichen Unterstützung. Vom Land Tirol unterstützt werden nunmehr moderne Batteriespeicher etwa auf Lithium-Ionen-Basis sowie die Nachrüstung der PV-Anlagen mit intelligenten Steuerungen.

Unabhängigkeit der Haushalte stärken

Bis zum Jahr 2050 will Tirol energieautonom sein und seinen bis dorthin halbierten Energiebedarf aus heimischer Produktion decken. Ein Fünftel des dann benötigten Stroms soll aus der Sonne kommen. „Wir wollen auf unseren Dächern jedoch nicht Strom für Mitteleuropa produzieren. Dort wo die Sonnenenergie erzeugt wird, soll sie zum Einsatz kommen“, so Geisler. Die Förderrichtlinien und Förderanträge stehen ab sofort auf der Landeshomepage zur Verfügung. Ab morgen, 1. Juli 2016, kann eingereicht werden.

www.tirol.gv.at/umwelt/energie/energiefoerderungen/

PV-Förderung auf einen Blick

Wer?

BesitzerInnen privater PV-Anlagen

Was?

Aus- und Nachrüstung privater PV-Anlagen mit intelligenten Steuerungen und modernen Batteriespeichern (Lithium-Ionen-Technologie u.a.) zur Erhöhung des Eigenversorgungsgrades

Wie?

Verlorener Zuschuss in der Höhe von 50% der Nettokosten (max. 500 Euro intelligente Steuerung; max. 1.000 Euro pro kWh Batteriespeicher und max. 3 kWh Speicherkapazität pro Anlage)



Musikkapelle Götzens

Die Musikkapelle Götzens bedankt sich bei allen Gönnern, Sponsoren und freiwilligen Helfer/innen sowie bei allen Besucher/innen für die Unterstützung bei unserem Bezirksmusikfest 2016. Ohne euch wäre die erfolgreiche Durchführung dieses Festes nicht möglich gewesen!



Die Ehrenkapelle Birgitz marschiert ein



Die Ehrengäste schreiten die Front ab



Ein Trachtenmeer auf dem Götzner Kirchplatz



Dr. Peter Ferner und DI Toni Hackspiel zelebrieren die Hl. Messe vor dem von Thomas Petschnig wunderschön gestalteten Altar



Das Trachtenmeer aus der Vogelperspektive



Wir gratulieren Altbürgermeister Hans Payr zur Auszeichnung "Förderer der Tiroler Blasmusik"



Kapellmeister Hans Prader dirigiert den gesamten Musikbezirk



Unterm Baum im Zelt lässt es sich gemütlich plaudern



Ein großes Dankeschön an all unsere Blumenkinder und Tafeleträger/innen



Das Zelt ist gut gefüllt - die Stimmung steigt



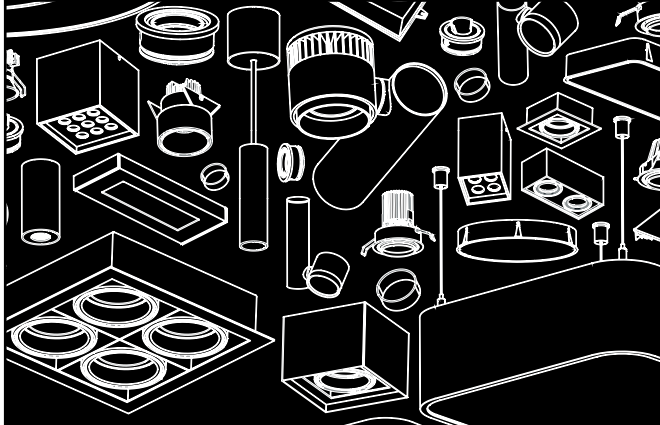
Was für ein Panorama



Die gemütliche Terrasse vor unserem Zelt - ein beliebter Treffpunkt an allen drei Tagen



Tolle Kulisse beim Festumzug



**ENDLESS
POSSIBILITIES
TO MAKE A
DIFFERENCE.**

Gewerbepark 9
6091 Götzens
T: +43 (0)5234 33499
info@prolicht.at
www.prolicht.at
www.facebook.com/prolicht

PROLICHT

Dachstuhlbrand mit mehreren eingeschlossenen Personen in einem Hotel in Götzens ...

... so lautete die Übungsannahme bei der am Mittwoch, den 05.10.2016, in Götzens durchgeführten Abschnittsübung der Feuerwehren des Abschnittes Axams. Ein durchaus realistisches Übungsszenario, wenn man bedenkt dass die Feuerwehr Götzens in den letzten 12 Monaten zu zwei Brandeinsätzen in Hotels ausrücken musste. Übungsannahme war ein Zimmerbrand in einem Hotel, der sich über das Vordach auf den Dachstuhl ausgebreitet hatte. Mehrere Personen waren auf einem Balkon im dritten Stock eingeschlossen.

Da eine Bergung über das verrauchte Stiegenhaus nicht möglich war, musste die Personenrettung mittels Drehleiter Axams durchgeführt werden. Parallel dazu wurde unter Einsatz von schwerem Atemschutz ein Innenangriff vorgetragen und das Gebäude auf weitere Personen durchsucht.

Von den zwischenzeitlich angerückten Feuerwehren aus dem Abschnitt Axams wurde ein umfassender Löschangriff durchgeführt. Über drei Zubringerleitungen mit einer Gesamtlänge von 500 Metern wurde die Wasserversorgung aus drei Hydranten sichergestellt.

Der Übungsablauf wurde bei der Lageführung dokumentiert, wo alle Informationen zusammenliefen. Die Übung wurde von Kommandantstellvertreter Matthias Saurwein geleitet. Sieben Feuerwehren des Abschnittes Axams nahmen mit 10 Fahrzeugen und 80 Mann teil.

Bei der Übungsbesprechung wurde vom Abschnittskommandanten Ing. Walter Stockner und von Vizebürgermeister Volkmar Reinalter besonders die gute Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren hervorgehoben.

Aktuelle Berichte und Fotos finden sie auf unserer Homepage: <http://www.ff-goetzens.at>



Mit der Drehleiter der Feuerwehr Axams wurde die Menschenrettung vom Balkon im dritten Stock durchgeführt



Sieben Feuerwehren mit 80 Mann und 10 Fahrzeugen übten den Ernstfall

Gelungene Feuerwehrübung an der Volksschule!

Damit ALLE für den Notfall gut gerüstet sind, fand am Freitag, den 7. Oktober eine große Feuerwehrübung in der Volksschule statt. Insgesamt nahmen 3 Feuerwehrmänner aus Völs und 15 Feuerwehrmänner und -frauen aus Götzens unter der Leitung von Matthias Saurwein (Kommandant – Stellvertreter) teil.

Durch eine Rauchkanone im 1. Stock wurde die neue Brandmeldeanlage der Volksschule auf die erste Probe gestellt. Alles funktionierte wie geplant – der Alarm wurde ausgelöst, der Notruf 122 abgesetzt und die Feuerwehren in Götzens und in Völs alarmiert. Unsere 147 Volksschüler

wurden genau nach Vorschrift in Sicherheit gebracht, die Kinder der 4a- Klasse wurden dabei mit der Drehleiter (aus Völs) aus dem ersten Stock gerettet. Bürgermeister Josef Singer und Michael Zangerl (Gemeinde Götzens) überzeugten sich während der gesamten Übung vom genauen Ablauf und der raschen Hilfe unserer Feuerwehr.



Gold, Silber und Bronze für die Feuerwehr Götzens!

Drei Trupps der Feuerwehr Götzens nahmen am Samstag, den 01.10.2016, äußerst erfolgreich bei der Bezirks-Atemschutz-Leistungsprüfung in Ampass teil.

Die Atemschutz-Leistungsprüfung ist ein Bewerb, bei dem nicht die sportliche Leistung im Vordergrund steht - vielmehr geht es darum, in einem theoretischen Teil das Wissen und bei vier praktischen Übungen die Handhabung bzw. den Umgang mit Atemschutzgeräten sowie die richtige Vorgangsweise bei Menschenrettung und Innenangriff zu überprüfen.

Folgende Stationen müssen absolviert werden:

Station 1: Theoretischer Teil

Station 2: Vorbereitung und richtiges Anlegen der Atemschutzgeräte und -masken

Station 3: Menschenrettung

Station 4: Innenangriff mit HD-Strahlrohr

Station 5: Gerätekunde und Maskenreinigung

Die Leistungsprüfung wird in drei Stufen abgehalten (Bronze, Silber und Gold), die in Abständen von 2 Jahren absolviert werden. Somit ist ständige Aus- und Weiterbildung sowie Übungstätigkeit im Atemschutzbereich erforderlich. Beste Ausbildung und umfangreiche Vorbereitung auf diese Leistungsprüfung gewährleisten höchste Sicherheit im Einsatzfall.

Leistungsprüfung Stufe III - Gold:

Daniel Kaserer, Stefan Rainer und Michael Abenthung

Leistungsprüfung Stufe II - Silber:

Thoma Auer, Florian Nestler und Patrick Riedl

Leistungsprüfung Stufe I - Bronze:

Herbert Rainer, Florian Saurwein und Fabian Sangl

Die Trupps wurden von den Zugskommandanten Manuel Abenthung und Josef Wimmer sowie vom Atemschutzbeauftragten David Mair bestens auf die Leistungsprüfung vorbereitet. Die Leistungsabzeichen wurden im Rahmen einer Feierstunde im Beisein von Bgm. Josef Singer übergeben.

Die Feuerwehr Götzens gratuliert zur erfolgreichen Teilnahme!



Stufe I – Bronze bei Station 3, Menschenrettung



Stufe II Silber bei Station 4, Innenangriff mit HD-Strahlrohr



Stufe III – Gold v. l.: vorne Daniel Kaserer, Michael Abenthung und Stefan Rainer; hinten: die Zugskommandanten Manuel Abenthung und Josef Wimmer, Bürgermeister Josef Singer und Kommandantstellvertreter Matthias Saurwein

Bruno Rainer,
ÖA Feuerwehr Götzens

Fotos: Atemschutzbewerb: Herbert Rainer
Abschnittsübung: Bruno Rainer

Kameradschaftsbund Götzens

4. Bezirkswallfahrt in Götzens

Am 19. Juni feierte die Kameradschaft Götzens seine **4. Bezirkswallfahrt**. Zu diesem Fest haben sich trotz schlechtem Wetter 14 Kameradschaften aus dem Bezirk Innsbruck Land und Stadt, es sich nicht nehmen lassen, um gemeinsam diese Wallfahrt zu feiern.

Die Veranstaltung begann um 8:30 Uhr mit dem Einzug in die Wallfahrtskirche wo der festliche Gottesdienst zelebriert von Pfarrer Kipane und Dekan Toni Hagspiel stattgefunden hat. Im Anschluss erfolgten die Festansprachen und Ehrungen.

Zu diesem Anlass wurden durch den Bezirksobmann Peter Mair und den Präsidenten des Tiroler Kameradschaftsbundes Herrmann Hotter vier langjährige Vereinsobmänner geehrt.

- Siegfried Muigg aus Navis
- Martin Leitner aus Vals – St. Jodok
- Adolf Wind aus Hall i. T.
- Walter Lechner aus Götzens

Es folgte die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal, wo zu Ehren der Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege und zum Gedenken aller verstorbenen Kameraden von der Schützenkompanie Götzens eine Ehrensalue abge-

feuert wurde. Zum Abschluss gab es dann noch den landesüblichen Empfang und den Festumzug mit Defilierung, angeführt von der Musikkapelle und der Schützenkompanie Götzens.

Als Ehrenformationen fungierten

- die Landesstandarte des Tiroler Kameradschaftsbundes
- die Musikkapelle Götzens
- die Schützenkompanie Götzens
- die Kameradschaft Götzens

Als Ehrengäste anwesend waren

- Landesrat Johannes Tratter
- Landtagsabgeordneter Rudolf Nagl
- Präsident des Tiroler Kameradschaftsbundes Herrmann Hotter
- Vizepräsident des TKB Hannes Stadlwieser mit Gattin
- LSF des TKB Christa Sprenger
- Bezirksobmann Innsbruck. Land Peter Mair
- Bürgermeister von Götzens Josef Singer
- Pfarrer Kipane und Dekan Toni Hagspiel
- Vizebürgermeister und Gemeinderäte von Götzens

Ab 11:00 Uhr gab es dann im Gemeindezentrum ein kurzes Konzert der Musikkapelle Götzens. Ab 13:00 folgte der kameradschaftliche Nachmittag. Für Stimmung sorgte die bekannte Gruppe „Alpinsound Tirol“

ALLES IN ALLEM – ein gelungenes Fest.



Hast du einmal im Monat Zeit etwas Gutes zu tun?

Zur Unterstützung unseres Essen auf Rädern-Teams suchen wir ehrenamtliche FahrerInnen, die sich bereit erklären, **einmal im Monat** von ca. 08.00 bis 11.00 Uhr ein Mittagessen an Bürger der Region auszuliefern, die nicht mehr in der Lage sind, sich ein ausgewogenes Essen selbst zuzubereiten.

Interessiert?

Wir übernehmen die Organisation, stellen das Auto zur Verfügung und bieten gerne die Gelegenheit zum Schnuppern.

Für nähere Informationen

wenden Sie sich an den Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge, Mittelgasse 6, 6091 Götzens, Tel. 05234/33080.



Wir freuen uns!

Die Bergfreunde Götzens berichten ...

Wer die „Götzner Bergfreunde“ kennt, hat sicherlich die Tätigkeiten auf deren Hausberg „Soala“ bemerkt.



Wege und Steige wurden durch Stufen, Steigbefestigungen und Abwasserrinnen (Auskehren) für den erleichterten Aufstieg auf die Soala - Spitzmandl errichtet, und den ganzen Sommer hindurch von den Mitgliedern des Vereines betreut.

Nicht nur die Wegerhaltung ist unsere Aufgabe, sondern auch die Betreuung des Gipfelkreuzes. Dieses wurde von der Bergwacht Götzens im Jahre 1974 aufgestellt und wird bis dato durch die Bergwacht und die Bergfreunde instand gehalten. Der Bau eines neuen Sockels im Jahre 2006 trägt zur Standfestigkeit des Kreuzes bei. Die Witterungsein-

flüsse machen es auch immer wieder notwendig das Holzkreuz zu streichen.

VANDALENAKT auf dem Angerberg Kopf (2400m)

Die mutwillige Zerstörung des Gipfelkreuzes hat uns schwer enttäuscht. Wir haben auch diese Reparatur vorgenommen. Keine leichte Aufgabe. Schwere Rucksäcke, neue Eisenrohre und anderes Werkzeug wurden von Günther Haller, Werner Singer und Werner Kapferer hinaufgetragen um das Kreuz wieder in die richtige Position zu bringen.

Trotz schweißtreibender Arbeiten freuen wir uns immer wieder über nette Gesten und Worte der zufällig vorbeikommenden Wanderer. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Gönnern und Sponsoren recht herzlich bedanken.

Obmann
Werner Kapferer



Bericht Sportverein Raiba Götzens

**Liebe fußballbegeisterte
Götznerinnen und Götzner!**

Neuer Vorstand beim Sport-verein Raiba Götzens:



Bei der Jahreshauptversammlung am 13.7.2016 im Sportcafé Götzens haben Obmann Payr Hans und der geschäftsführende Obmann Sanoll Walter Ihre Ämter zurückgelegt. Rund um Neo-Obmann Singer Armin haben sich neue und auch altgediente Funktionäre gesammelt und wurde der Wahlvorschlag für den neuen Vorstand von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

Der neue Vorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Obmann: Singer Armin

Obmann-Stellvertreter: Prader Ulrich

Kassier: Dötlinger Christian

Kassier-Stellvertreter: Moraw Alfred

Kassaprüfer: Pittl Andreas und Lhota Sigrid

Schriftführer: Petter Martin

Schriftführer-Stellvertreter: Schütz Hannes

Sportlicher Leiter: Holzmann Peter

Sportlicher Leiter-Stellvertreter: Ginther Lukas

Nachwuchsleiter: Dötlinger Christian

Nachwuchsleiter-Stellvertreter: Schmölz Martin und
Payr Karl

Beiräte: Pedroß Heinz, Haller Alois und Knapp Andreas

Ehrenobmann: Sanoll Walter



Infrastruktur am Fußballplatz:

Der neue Vorstand hat seine Arbeit mit vollem Engagement und Motivation aufgenommen, und konnten im Sportzentrum die neuen Ersatzbänke, Ballfangnetze, Reparaturarbeiten am Zaun sowie die neuen Tribünen incl. Ausschankhütte realisiert und fertiggestellt werden. Ein Dank gilt hier der Gemeinde Götzens sowie den zahlreichen Sponsoren (siehe Fotos).



Zum Sportlichen:

Im Nachwuchsbereich sind wir im Rahmen der Spielgemeinschaft westliches Mittelgebirge vom Kindergarten bis zur U16 fast mit jedem Jahrgang vertreten (ausgenommen U14) und zeigen die sehr guten Ergebnisse der Nachwuchsmannschaften, daß wir hier auf dem richtigen Weg sind. Wir haben die Hoffnung bzw. ist es unser erklärtes Ziel, daß wir in naher Zukunft vermehrt den eigenen Nachwuchs an die Kampfmannschaft führen bzw. einbauen können. Bedanken möchten wir uns besonders bei den Nachwuchstrainern sowie Nachwuchsleitern, die eine hervorragende Arbeit leisten.

Die Zielsetzung für die neuformierte Kampfmannschaft war klar (siehe Bild – Dankeschön an die Sponsoren für die neuen Trainingsanzüge: Fa. GRG/Ginther Lukas und Fa. Klingseisen): im vorderen Drittel mitspielen und die Platzierung

des Vorjahres verbessern. Leider konnten wir dieses Ziel bis dato nicht erreichen und liegen wir hier hinter unseren Erwartungen und Ansprüchen. Wir hoffen dennoch, daß wir die Herbstsaison noch mit einigen Erfolgen beenden können. Im Frühjahr werden wir versuchen neu anzugreifen und hoffen auch, daß uns das anhaltende Verletzungspech sowie teilweise unglücklichen Spielverläufe nicht weiter verfolgen, um wenigstens im gesicherten Mittelfeld zu landen.



Ankündigung Speck und Käsewatten vom 25.11 – 27.11.2016

Der Sportverein Götzens wird heuer das traditionelle Speck- und Käsewatten vom Freitag 25.11.16 (jeweils ab 19.00 Uhr) bis Sonntag 27.11.16 (ab 10.00 Uhr) ausrichten. Gespielt wird am 25.11.16 im Sportcafe Götzens und Movie-Pub – am 26.11. und 27.11.16 im Sportcafe Götzens. Jeder ist dazu herzlich eingeladen, sein Watterkönnen unter Beweis zu stellen. Der Sportverein sowie die Kampfmannschaft bedanken sich bei allen treuen Fans und Gönnern für die tatkräftige Unterstützung, und würde es uns freuen, auch Dich bei unseren Heimspielen (Spielankündigung jeweils durch das Fußballtor am Dorfplatz!) begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüßen
Obmann-Stellvertreter, Prader Ulrich

Speck- & Käsewatten vom 25.11-27.11.2016 Sportcafe Götzens und Movie Pub

Kirchenchor Götzens

„Oh Happy Day(s)“: Erfolgreicher Chor-Workshop in Götzens

Am Freitag, 29.9. und Samstag, 1.10., fand bereits zum zweiten Mal in Götzens ein hochkarätiger Chor-Workshop statt. Unter der kompetenten Leitung von Wolfgang Reisinger, ehemaliger Direktor des Konservatoriums für Kirchenmusik Wien und jetzt international konzertierender Organist, erarbeiteten knapp 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mehrere Stücke aus dem Genre „Neues Geistliches Lied“. Vom bekannten „Oh Happy Day“ und „Joyful, Joyful“ über African Sing wurde eine breite Palette moderner Lieder abgedeckt.

Die Sängerinnen und Sänger waren in diesen eineinhalb Tagen stimmlich und konzentrationsmäßig gefordert, konnten dabei jedoch sehr viel für ihre gesangliche Zukunft lernen. Auch Geselligkeit und Ausgleich kamen nicht zu kurz. In den Pausen und am Abend unterhielten sich die TeilnehmerInnen aus dem ganzen Mittelgebirge, Innsbruck und anderen Bezirksteilen angeregt über Gott und die Welt im Allgemeinen und das Singen im Speziellen. Mit der musikalischen Gestaltung der Vorabendmesse am Samstag in der gut besuchten Götzner Kirche

konnten sich die Sängerinnen und Sänger erfolgreich vor einem breiten Publikum präsentieren.

Kirchenchor- und Gospelchorleiter Viktor Scheiber, der am Workshop selbst zwei Rhythmikmodule abhielt, ist es zu verdanken, dass wir eine Koriphäe wie Wolfgang Reisinger nach Götzens holen konnten. Ein besonderes Dankeschön ergeht an die freiwilligen Helferinnen und Helfer, die dafür sorgten, dass die Administration ebenso reibungslos verlief



wie die Verpflegung mit Speis und Trank. Herzlich „Vergelt's Gott“ möchten wir auch der Pfarre Götzens sagen, von deren Seite wir ebenfalls wertvolle Unterstützung erhielten. Wir hoffen, auch nächstes Jahr wieder einen so hochkarätigen Chor-Workshop ausrichten zu können und damit bei vielen die Freude am Singen lebendig zu halten oder zu erwecken. Es war schön zu beobachten, wie schnell das Singen Fremde zu Freunden macht!

Schützenkompanie Götzens

Ehrungen verdienter Mitglieder

Traditionell führt die Schützenkompanie Götzens ihre Ehrungen verdienter Mitglieder am Peter und Paul Tag durch. Bataillonskommandant Major Anton Pertl, Obmann Oberleutnant Oskar Untermarzonner und Bürgermeister Josef Singer dankten den Geehrten für ihre Kameradschaft und für ihre langjährige gemeinnützige Tätigkeit sowohl in der Kompanie als auch in der Gemeinde. Wir gratulieren folgenden Schützen zu ihren Auszeichnungen.



„Haspinger Medaille“ für 15-jährige aktive Mitgliedschaft:

Stefan Abenthung, Lisa-Anna Haller, Stefan Haid

„Andreas-Hofer-Medaille“ für 40-jährige aktive Mitgliedschaft:

Markus Haller, Walter Holzknecht

„Andreas-Hofer-Medaille“ für 50-jährige aktive Mitgliedschaft:

Herbert Holzmann

„Andreas-Hofer-Medaille mit Jahreskranz“ für 55-jährige aktive Mitgliedschaft:

Alois Haller, Franz Haller, Johann Kapeller



Hoher Frauentag in Innsbruck

Am 15. August ehrten der Landeshauptmann von Tirol Günther Platter und Südtirols Landeshauptmann Arno Kompatscher verdiente Persönlichkeiten mit Verdienst- und Lebensrettermedaillen. Traditionell beginnt der Festakt mit einem landesüblichen Empfang beim Tiroler Landestheater. Dieses Jahr hatte die Schützenkompanie Götzens, begleitet durch die Musikkapelle Götzens, die große Ehre die Ehrenkompanie zu stellen. Das Auftreten und die zwei abzufeuern Salven erfolgten in beeindruckender Manier und es gab Lob und Respekt von allen Seiten.

Homepage der Schützenkompanie Götzens

Erstmals gibt es eine eigene Webseite der Schützenkompanie Götzens. Interessante Informationen, aktuelle Berichte, Fotos und sind nun online. Ein Besuch unter www.schuetzen-goetzens.at lohnt sich.

<http://www.facebook.com/#!/SchuetzenkompanieGoetzens>

<http://www.schuetzen-goetzens.at>

SCHÜTZENKOMPANIE GÖTZENS



Schützengilde Götzens

Die Schützengilde Götzens veranstaltet ein Vereins- und Mannschaftsschießen. Daher laden wir alle Götzner Vereine und Mannschaften recht herzlich ein, mit einer oder mehrerer Mannschaften, daran teilzunehmen. Jeder Schütz schießt stehend ausgelegt. Eine Mannschaft besteht aus 4 Personen.

Nennung ersuchen wir bis 31.10.2016 bei Herrn Abenthung Walter (Tel.Nr. 0664/4524288) oder Herrn Payr Stefan (Tel.Nr. 0650/9207820) mitzuteilen.

Trainingsmöglichkeiten unter der Tel.Nr. 0664/4524288 oder 0664/1065577.

Ort: Luftgewehrstand im IUG Gemeindezentrum

Schießtermin am 04.11.2016 ab 19 Uhr

5.11.2016 ab 18 Uhr

6.11.2016 ab 17 Uhr

Und hiermit möchten wir die Termine für unser jährliches **Kathreinschießen** bekanntgeben. Schießtermin am 11.11.2016 bis 13.11.2016 und vom 18.11.2016 bis 20.11.2016

Teilnahmeberechtigt sind alle Gildenmitglieder und Gemeindebürger. **Die Schießzeiten** sind dieselben wie beim Vereins- und Mannschaftsschießen.

Die Preisverteilung für beide Veranstaltungen ist am 26.11.2016 um 19.30 Uhr im Cafe Martina.

Der Luftgewehrstand im Gemeindezentrum ist jeden Donnerstag ab 19 Uhr zum Trainingsschießen geöffnet. Auf dein Kommen freuen sich die Kameraden der Schützengilde Götzens.

Gut Schuss und Schützen Heil

*Oberschützenmeister Payr Stefan
Schriftführer Molling Josef*

Krippenverein Götzens

Jubiläums-Krippenausstellung mit musikalischem Krippele-Hoangart in Götzens

Am 03. und 04. Dezember 2016 findet im Gemeindezentrum Götzens eine große Krippenausstellung des Götzner Krippenvereins zum Jubiläum „25 Jahre Krippenbauen in Götzens“ mit musikalischem Krippele-Hoangart statt.

Ausgestellt werden die bei den Krippenbaukursen 2015 und 2016 gebauten Krippen der verschiedensten Bauweisen sowie einige Großkrippen aus den letzten 25 Jahren Krippenbaukurs. Zu sehen sind orientalische, heimatliche, Tempel- und Schwammkrippen sowie Krippen in Tonkrügen. Weiters gibt es Werke von heimischen Künstlern zu sehen.

Programm:

Samstag, 03. Dezember 2016:

13:00 – 18:00 Uhr Krippenausstellung

20:15 Uhr Krippele-Hoangart mit Krippensegnung
Ehrungen

Schmankerl der heimischen Landwirte

Mitwirkende:

Klarinettengruppe der Musikkapelle Götzens

Götzner Anklöpfler D'Velleberger

Musikschule Westliches Mittelgebirge

Sonntag, 04. Dezember 2016:

10:00 – 18:00 Uhr Krippenausstellung

17:00 Uhr Verlosung von Weihnachtskrippen



Auf zahlreichen Besuch freut sich der Krippenverein Götzens

Dr. Veronika Rovagnati

Steuerberater und Wirtschaftstreuhänder

Sprechstelle:

Gries 22 A-6091 Götzens

kanzlei@wt-rovagnati.at

www.wt-rovagnati.at

Grabenweg 68 (SOHO II)

A-6020 Innsbruck

Mobil: +436503837757

Fax: 0512/214984 15

NEU

WASCHPARK GÖTZENS



Gewerbepark 5c | 6091 Götzens | office@waschpark.tirol

Heute schon gewaschen?

Täglich geöffnet von 6.00-22.00 Uhr

www.waschpark.tirol



Rufen Sie
uns jetzt an:
0512 39 39 44

MUSSMANN
Ein Unternehmen der **IKB**

Containerdienst

Wir liefern kurzfristig Container in unterschiedlichen Größen, zum Beispiel für:

- ➔ Renovierungs- und/oder Gartenarbeiten
- ➔ Baustellen- und/oder Grabungsarbeiten
- ➔ Sperrmüll- und/oder Abbrucharbeiten.

Wir entsorgen Ihre Abfälle und stellen auch gerne Baustoffe wie Schotter, Kies, Humus etc. zu.

Es besteht auch die Möglichkeit, **Bauschuttrutschen** bei uns zu mieten.